



## INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ESCHEN



Winterstimmung

---

**VORWORT**

---

**FROHE WEIHNACHT**

---

**VERWALTUNG**

---

**TIEFBAU**

---

**DIES & DAS**

---

**JUNGBÜRGER 2006**

---

**PERSONALNACHRICHTEN**

---

**FINANZEN**

---

**RUNDGANG DURCH DAS ARCHIV**

---

**KIRCHE**

---

**ALTER & GESUNDHEIT**

---

**JUGENDARBEIT**

---

**SPORT & FREIZEIT**

---

**NATUR & UMWELT**

---

**VERKEHR & SICHERHEIT**

---

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

---



|   |    |  |    |
|---|----|--|----|
| Impressum . . . . .   | 1  | Sen-Sen – Fahrdienst für Patienten und<br>Senioren . . . . . | 32 |
| Vorwort . . . . .   | 2  | Tag des Kindes – «Trau di» . . . . .                         | 33 |
| Die Einwohnerkontrolle informiert . . . . .                               | 5  | Ehrung Vereinsmitglieder. . . . .                            | 34 |
| Fundgegenstände . . . . .   | 5  | Problemstoffentsorgung – kein Problem! .36                   |    |
| Shop. . . . .   | 6  | Papier- und Kartonsammlungen 2007 . . .37                    |    |
| Tageskarten Gemeinde. . . . .   | 7  | Verstärkter Hochwasserschutz für Nendeln 38                  |    |
| Betriebsausflug 2006 . . . . .  | 8  | Umwelteinsatz im Bannriet . . . . .                          | 40 |
| Ausbau Essanestrasse . . . . .  | 10 | Waldbegehung in Eschen-Nendeln . . . . .                     | 41 |
| Dr. Albert Schädler-Strasse . . . . .                                     | 10 | «376 Kinder zu Fuss zur Schule» . . . . .                    | 42 |
| Fuss-/Radweg Rheinstrasse Nendeln –<br>Bahnhofstation Schaanwald. . . . . | 11 | Veranstaltungskalender . . . . .                             | 46 |
| Neubau «Haus St. Martin» in Eschen . . .12                                |    | Service-Seite . . . . .                                      | 54 |
| Ausbau Reservoir Spitaler, Schellenberg . .14                             |    |  |    |
| Jungbürger 2006 . . . . .   | 15 |  |    |
| «Coole Leute aus Eschen-Nendeln». . . . .                                 | 16 |  |    |
| Personalnachrichten . . . . .   | 18 |  |    |
| Dienstjubiläen . . . . .  | 18 |  |    |
| Voranschlag für das Geschäftsjahr 2007 . .19                              |    |  |    |
| Schuldverschreibung der Unterländer<br>Gemeinden . . . . .                | 26 |  |    |
| Eschens Beitrag zur deutschen Flotte. . . . .                             | 26 |  |    |
| Der Traum vom Eschner Erdöl.... . . . .                                   | 27 |  |    |
| Aus dem Pfarrhaus . . . . .   | 28 |  |    |
| Der neue Pfarreirat Eschen-Nendeln . . . . .                              | 28 |  |    |
| Kirchliche Jugendarbeit . . . . .   | 29 |  |    |
| Kirchliche Termine im Dezember . . . . .                                  | 29 |  |    |
| Eschner und Nendler Senioren auf dem<br>Pfänder . . . . .                 | 30 |  |    |
| «Im Alter gut umsorgt» . . . . .  | 31 |  |    |
| Fahrdienst der Gemeinde Eschen . . . . .                                  | 32 |  |    |

Informieren Sie sich online über:  
**Dienstleistungen und  
Ansprechpartner**

**www.eschen.li**

## Impressum

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Herausgeber                   | Gemeinde Eschen                                    |
| Verantwortlich für den Inhalt | Gregor Ott, Gemeindevorsteher                      |
| Druck                         | Digiprint AG, Eschen                               |
| Bilder                        | wo nicht anders erwähnt, Gemeindeverwaltung Eschen |
| Auflage                       | 2100 Exemplare                                     |
|                               | an alle Haushaltungen von Eschen-Nendeln           |

Eschen im Internet [www.eschen.li](http://www.eschen.li)



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Das Kalenderjahr 2006 neigt sich mit grossen Schritten dem Ende entgegen. Da sich auch die vierjährige Mandatsperiode des Gemeinderates in der Schlussphase befindet, ist es angebracht, eine kurze Bilanz zu ziehen und die wichtigsten Themen Revue passieren zu lassen.



Dank der zielgerichteten, sachbezogenen und konstruktiven Zusammenarbeit im Gemeinderat wurden durch zahlreiche Projektvorbereitungen und -ausführungen zentrale Weichenstellungen vorgenommen, die für die gedeihliche Weiterentwicklung der Gemeinde Eschen-Nendeln von entscheidender Bedeutung sind.

### **Lebensraum und dörfliche Kultur aktiv gestalten**

Mit der Entwicklung des Wirtschafts- und Entwicklungskonzeptes setzten sich die Gemeindebehörde sowie viele Einwohnerinnen und Einwohner sehr intensiv mit der längerfristigen Planung der zukünftigen Ausgestaltung des Lebensraumes Eschen-Nendeln auseinander. Die Gemeinde Eschen-Nendeln verfügt nicht nur über herrliche Wohnlagen, familien- und kinderfreundliche Freizeitanlagen, verkehrssichere Strassenräume, sondern bietet mit über 300 Betrieben auch 3400 Menschen Arbeit an. Mit dem kürzlich erarbeiteten Kulturleitbild

wird der Anspruch, die Kulturmetropole des Liechtensteiner Unterlandes verstärkt zum Ausdruck zu bringen, klar artikuliert. Neben dem ausgeprägten Vereinsleben, das mit optimalen Rahmenbedingungen bedacht wird, ist der Gemeinde auch insbesondere die Wahrung und Pflege des Kulturerbes ein wichtiges Anliegen. So konnte das LKW-Trafogebäude als Depot für die Kulturgüter erworben werden. Mit der Herausgabe der Edition der Helbert-Chronik ging in diesem Frühjahr ein lang gehegter Wunsch der Gemeinde in Erfüllung. Zu den kulturellen Höhepunkten, die ich an dieser Stelle stellvertretend für viele andere besonders hervorheben möchte, zählen die Filmpräsentation «Die Mühle in Eschen», die TV-Ausstrahlung «I de Ostschwiz dahei» sowie schliesslich im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten «200 Jahre Souveränität Fürstentum Liechtenstein» die Präsentation des Festspiels «Cirque Souverain» auf dem Dorfplatz in Eschen, dem im Verlaufe der dreizehn Aufführungen über 4500 Besucherinnen und Besucher aus nah und fern beiwohnten.

### **Bildungsoffensive – für Jugendliche und Erwachsene**

«Die Bildung ist unser wichtigster Rohstoff» ist eine Aussage, die in unserem Land eine prioritäre Stellung einnimmt. Es ist in der Tatsache so, dass wir unseren Kindern und unserer Jugend dazu beste Voraussetzungen schaffen müssen. Die Bürgerinnen und Bürger stimmten im September 2002 betreffend des Baus einer neuen Primarschule einem Verpflichtungskredit von CHF 30 Mio. zu. Dieses Bauvorhaben geniesst derzeit erste Priorität. Der Rohbau kann im Frühjahr 2007 beendet und die Primarschule voraussichtlich im Sommer 2008 bezogen werden. Auch im Rahmen des Wirtschafts- und Entwicklungskonzeptes wurde das Projekt



«Bildungsoffensive» initiiert, das die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten von Jungen und Erwachsenen im Sinne eines «lebenslangen Lernens» ins Zentrum stellt.

### **Attraktivste Sportstätte in der weiten Region**

Stolz dürfen wir auf das rundum gelungene Gemeinschaftswerk Sportpark Eschen/Mauren sein. Mit der Neuausrichtung dieser attraktiven Begegnungsstätte haben wir ein modernes Zentrum für Sport, Spiel, Freizeit und Erholung im Liechtensteiner Unterland geschaffen. Das enge Zusammenwirken zweier Gemeinden wirkt sich hier auch finanziell aus. Nach Abzug der 50%igen Subvention des Landes, konnte der Restbetrag auf die Partnergemeinden Eschen und Mauren aufgeteilt werden. Dies ist auch aus Finanz- und Spargründen ein Vorzeigebispiel.

### **Verkehrssichere Schulwege und Strassenräume**

Der Sanierung, Optimierung und insbesondere der verkehrssicheren Projektierung der Strassenräume schenkte der Gemeinderat stets grosses Augenmerk. Es sind sichere Verkehrswege für Schulkinder und Fussgänger allgemein sowie familien- und wohnfreundliche Wohnquartier-Gestaltungen entstanden. Erwähnenswert sind dabei die Strassensanierungen mit Trottoir St. Martins-Ring, Fronagass, Hinterdorf, Renkwiler, der Ausbau Müssnen mit dem Fussweg Tona und auch die Korrektur Bahngasse Nendeln. Zu wesentlich besserem Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit hat auch der Eintracht-Kreislauf geführt, der an dieser neuralgischen Stelle zusammen mit dem Land realisiert wurde.

Nicht jede und jeder ist mit der Rietdrainage vertraut, doch auch dieses Projekt ist von hoher Relevanz. Mit einer optimalen Regulierung der Entwässerung des Rietes kann eine Senkung des Rietbodens verhindert werden. Die Modernisierung der Steuerung dient dabei als wesentliches Instrument.

### **Wir haben gemeinsam viel erreicht**

Es war eine bewegende und arbeitsintensive Zeit, in der wir sehr viel erreicht haben. «Wir» heisst, der Gemeinderat, die zahlreichen Kommissionen, die vielen Menschen von Eschen-Nendeln, die in den verschiedensten Projekten miteinbezogen waren und mit ihren Ideen sowie mit ihrem Engagement einen entscheidenden Beitrag für die Zukunftsentwicklung unserer attraktiven Gemeinde leisten. Es sind auch die Vereine, Institutionen, Interessensgruppen und die vielen Einzelpersonen, die unser Dorfleben bereichern und das Zusammenleben sowie die Identität unserer Heimat stärken. Allen bringe ich dafür ein herzliches Dankeschön, Anerkennung und eine hohe Wertschätzung entgegen.

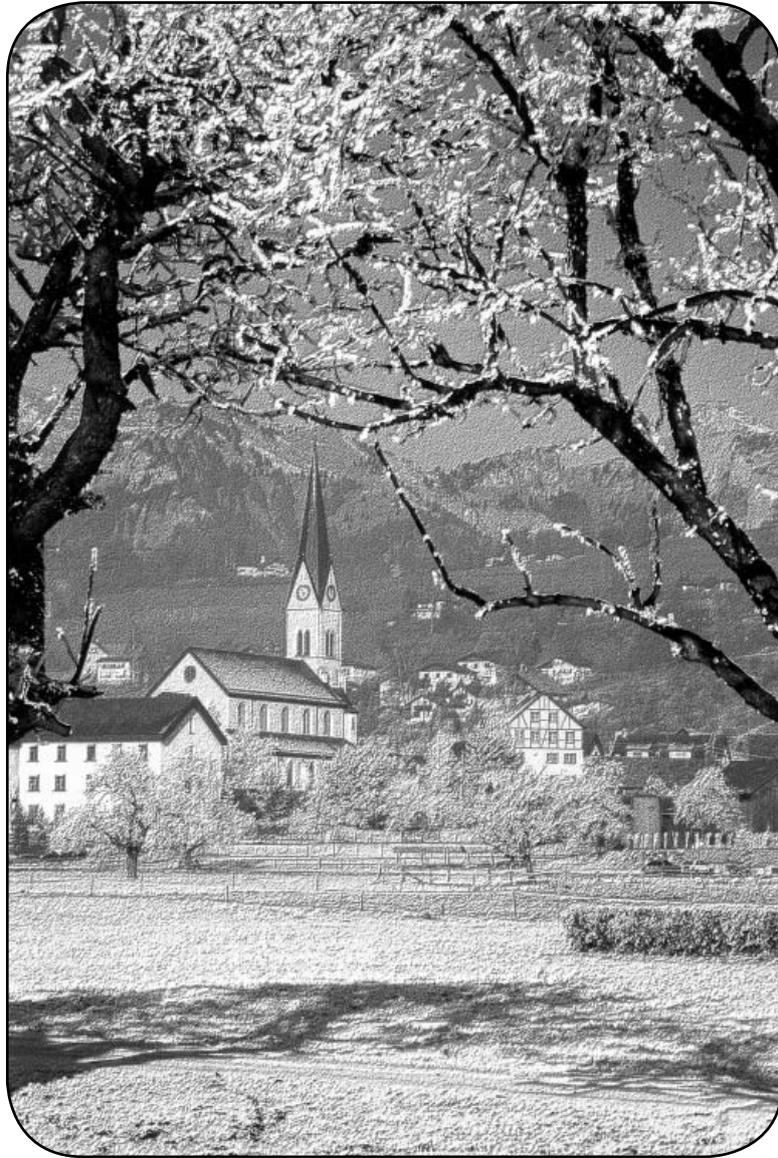
Im Namen der Gemeinde und in meinem persönlichen Namen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit, Gottes Segen, gutes Gelingen und einfach das Allerbeste.

### **Gregor Ott**

Gemeindevorsteher

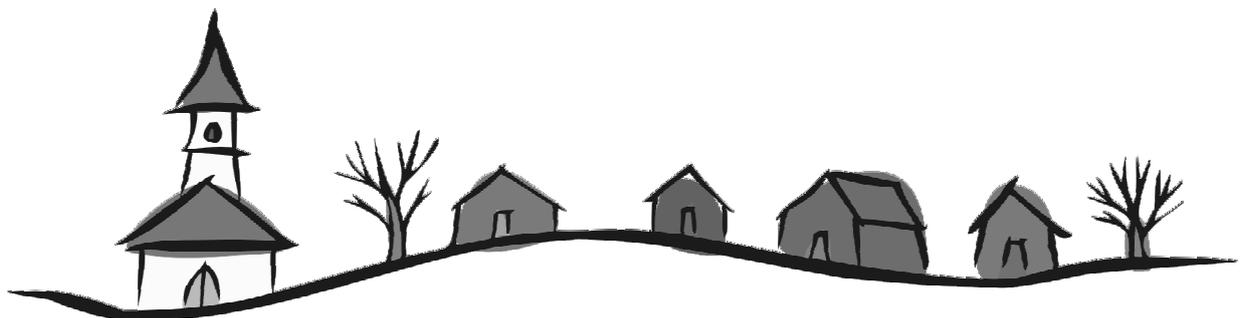
Informieren Sie sich online über:  
**Gemeinderat und  
Gemeindeverwaltung**

**[www.eschen.li](http://www.eschen.li)**



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Eschen wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

**Die Gemeindeverwaltung – Ihr Dienstleister**





## Die Einwohnerkontrolle informiert

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Personen ins Eschner Bürgerrecht aufgenommen:

### Einbürgerung gemäss Art. 18 des Gemeindegesetzes

Bürger einer anderen Gemeinde werden auf Antrag in das Gemeindebürgerrecht aufgenommen, wenn sie während der letzten fünf Jahre vor der Antragstellung in dieser Gemeinde Wohnsitz gehabt haben und im Besitz der bürgerlichen Ehren und Rechte sind. Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Gemeinderat.

- **Loiacono Pietro**, Im Winkel 15, Nendeln
- **Matt Brigitta**, Breiten 2, Eschen

### Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener

Bewerber erhalten das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher sie zuletzt während mindestens fünf Jahren ihren ordentlichen Wohnsitz hatten. Die Regierung prüft den Antrag und stellt diesen der Gemeinde zur Stellung-

nahme zu und entscheidet nach Eingang der Stellungnahme über die Einbürgerung.

- **Dindar Kaya** und seine Söhne **Yavuz** und **Ozan**, St. Luzi-Strasse 7, Eschen
- **Hendrick Dittmar**, Rinkenwingert 10, Eschen
- **Ibrahim Kocaaga**, Essanestrasse 115, Eschen
- **Savas Kahveci**, St. Luzi-Strasse 7, Eschen
- **Schäfer Nicolas**, Schönbühl 47, Eschen
- **Wilscher Herbert**, Dorf 63, Schellenberg

### Einbürgerung infolge Eheschliessung

Gemäss Gesetz über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechte, LGBl. 1996 / Nr. 124) prüft die Regierung den Antrag auf die Gesetzmässigkeit, stellt den Antrag der Gemeinde zur Stellungnahme zu und beschliesst dann über die Aufnahme nach Eingang der Stellungnahme der betreffenden Gemeinde.

- **Benkovska Helena**, Palduinstrasse 54, Balzers

## Fundgegenstände

| Gegenstand   | Fundzeit       | Fundort |
|--|----------------|---------|
| Autoschlüssel, Marke Audi  | Dezember 2006  | Eschen  |
| Fingerring, aus Gold mit einem Diamanten                           | November 2006  | Eschen  |
| Schuletui, schwarz, mit Inhalt                                     | November 2006  | Eschen  |
| Sonnenbrille mit Etui, Brille metall-rosa, Etui schwarz «Piz Buin» | November 2006  | Eschen  |
| Anhänger, Herzform, silber   | November 2006  | Eschen  |
| Baby-Schoppen und Baby-Socken                                      | Oktober 2006   | Eschen  |
| Brille, optisch, schwarzes Gestell                                 | Oktober 2006   | Eschen  |
| Trainerjacke, Adidas, hellblau-dunkelblau                          | Oktober 2006   | Eschen  |
| Halskette, aus Gold  | September 2006 | Eschen  |
| 1 Schlüssel mit Karabiner  | September 2006 | Eschen  |

Die Fundgegenstände können beim Empfangssekretariat der Gemeindeverwaltung Eschen abgeholt werden. Bitte Kaufbestätigung oder Besitznachweis mitbringen. Die bei der Gemeindeverwaltung abgege-

benen Gegenstände werden laufend im Gemeindekanal, auf der Teletext-Seite 230 sowie auf der Internetseite der Gemeinde (www.eschen.li) unter Meldungen – Fundgegenstände publiziert.



## Shop

Die Gemeindeverwaltung bietet Produkte für den täglichen Gebrauch an.

Die Artikel sind aus qualitativ hochwertigen Materialien hergestellt und mit dem Gemein-

dewappen und der Internetadresse versehen.

**Die Artikel können beim Empfangssekretariat begutachtet und bezogen werden.**



**Baseball-Caps.....CHF 6.00**  
hell-/dunkelblau, Grösse stufenlos verstellbar.



**Regenschirm..... CHF 7.00**  
Golfschirm, Farbe blau/weiss  
Spannweite 1,30 Meter.



**Kugelschreiber .....CHF 4.00**  
Metall, Farbe blau/schwarz, austauschbare Mine.



**Einkaufschip.....CHF 2.50**  
Einkaufswagen-Münzen (CHF 1 sowie CHF 2) immer griffbereit. Hochwertige Metallausführung mit Email ausgelegt.



**Pin..... CHF 1.50/CHF 2.00**  
Siebdruck, silber Basis, Epoxy-Versiegelung, Grösse 1,5 cm hoch und 1,1 cm breit. Optional mit Kunststoff-Box (CHF 2.00).



**Karabiner.....CHF 2.00**  
Karabiner mit Strap und Schlüsselring. Sehr stabile Ausführung damit Ihre Schlüssel nicht verloren gehen.



**LED MegaBeam .....CHF 6.00**  
Formschöne klassisch elegante Schlüssellampe. Mit sehr heller LED. Blaues Licht. Inkl. 4 Batterien plus 4 Reservebatterien. Format: 5 x 1 cm.



**Uhr.....CHF 50.00**  
Sportliche Uhr sowohl für den Alltagsgebrauch als auch für den noblen Event. Durch zeitloses Gehäusedesign nie aus der Mode und nie am falschen Platz. Ge-

häuse aus Vollaluminium (extrem leicht), grosses Zifferblatt, phosphorierter Minuten- und Stundenzeiger, roter Sekundenzeiger, Miyota-Uhrwerk mit Datumsanzeige, Water Resistant, schwarzes Armband aus geripptem Kunststoff, verpackt in runder Metallbox.



## Tageskarten Gemeinde

Die vier Tageskarten, welche in erster Linie den Einwohnerinnen von Eschen und Nendeln zur Verfügung stehen, sind nach wie vor ein Renner. Die durchschnittliche Auslastung liegt per Ende November 2006 bei 90.4 %.

### Das Wichtigste in Kürze

**Anzahl** – 4 «Tageskarten Gemeinde» (Generalabonnement der 2. Klasse).

**Berechtigte** – Einwohnerinnen und Einwohner von Eschen-Nendeln. Auswärtige eine Woche vor der Reise.

**Reservierungen** – Sie können schriftlich, persönlich, telefonisch oder online unter [www.eschen.li](http://www.eschen.li) reservieren.

**Bezug** – Empfangssekretariat Gemeindeverwaltung Eschen.

**Kosten** – pro Tag und Karte 30 Franken.

**Bezahlung** – beim Bezug.

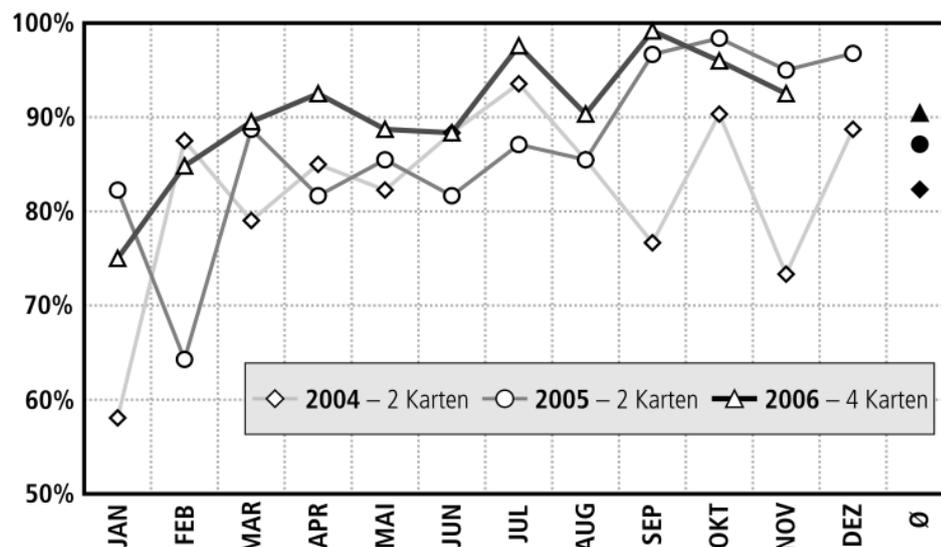
Die vier Tageskarten stehen in erster Linie den Einwohnerinnen und Einwohner von Eschen-Nendeln zur Verfügung. Auswärtige können freie Karten eine Woche vor der Reise ebenfalls reservieren. Ein Umtausch der bereits bezahlten Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Annullie-



rungen von bestellten, jedoch noch nicht bezahlten und abgeholt Tageskarten sind telefonisch bis sieben Tage vor dem Reisetag kostenlos möglich. Für reservierte, jedoch nicht abgeholt Tageskarten wird der volle Betrag in Rechnung gestellt. Bei Verlust übernimmt die Gemeinde keine Haftung und keinen Ersatz.

### Online-Reservierungen

Eine Reservation ist online rund um die Uhr auf [www.eschen.li](http://www.eschen.li) möglich. Diese Art der Reservation wird sehr gerne genutzt, werden doch mittlerweile über 40% der Reservationen auf diese Art abgewickelt.



Die Auslastung der Tageskarte Gemeinde seit der Einführung im Jahre 2004.

Abgeholt werden müssen die Karten beim Empfangssekretariat der Gemeindeverwaltung Eschen. Ein Postversand ist nicht möglich.

Wir freuen uns, Ihnen diese Dienstleistung anbieten zu können und erwarten gerne Ihre Reservation.



## Betriebsausflug 2006

Zeitlich früher als sonst, startete unser diesjähriger Betriebsausflug. Punkt 7 Uhr waren die Sitzplätze im Car eingenommen und die Belegschaft somit startklar. Der Reisebus nahm Kurs in Richtung Chur, wo wir uns mit einem reichhaltigen Frühstück im Café «Maron» für unsere nächste Etappe stärken konnten.

### Mit Reiseleiter «Välli» nach Bergün

Da wir dieses Jahr auf eigene Faust reisten, musste ein geeigneter Reiseleiter für unsere Gruppe gekürt werden. Wir glauben, mit Valentin Büchel den Richtigen für dieses wichtige Amt gefunden zu haben.

Unseren Ausflug setzten wir mit der Rhätischen Bahn fort. Das hiess, 1 ½ Stunden schöne Aussicht und viele Eindrücke einmal aus einer ganz anderen Perspektive geniessen zu können. Nach dem Landwasserviadukt, endete unsere Fahrt in Bergün, wo wir bereits von Herr Fridolin Vögeli, Gemeindepräsident und Herr Reto Barblan, Geschäftsführer Bergün Tourismus, erwartet und in Empfang genommen wurden.

### Lärche, Fichte, Arve...

Durch das Dörfchen mit dem Engadinerhaus-Stil lotsten sie uns zur Forstunternehmung Florinett AG. In diesem Familienunternehmen erhielten wir eine Führung durch die Sägerei und viele interessante Informationen über ihre Arbeit mit Mond- und Tonholz.

Die Holzfirma Florinett fällt bei jedem Wetter strikt nach dem Mondkalender. Kurz vor Neumond, in der Pflanzzeit, ist ein guter Fälltag. Florinett konzentriert sich jeden Monat im Winter auf drei bis vier optimale Fälltage. In alten Mondkalendern heisst es zum Beispiel: Wer vor Neumond erntet, erhält hartes und gut haltbares Holz. Was vor Jahrhunderten galt, steht auch in manch modernem Forstkalender.

### Zurück ins 17. Jahrhundert

Nach diesen sehr interessanten Ausführungen, ging es ins Heimatmuseum der Gemeinde

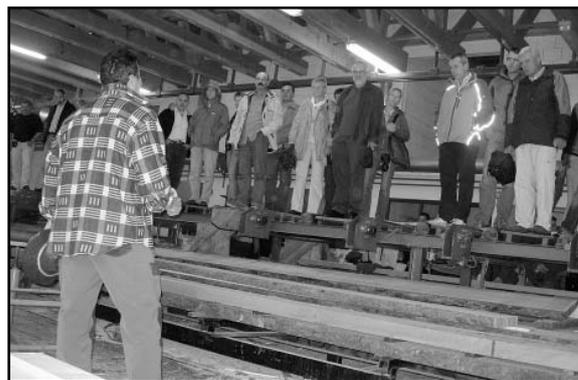
Bergün. Ein 300 Jahre altes Bündnerhaus, welches Platz für Ausstellungen und Veranstaltungen, einer Bibliothek und der Kinderspielgruppe bietet. Ein Mitglied des Albula-Bahn-Clubs führte uns die Modelleisenbahnstrecke Bergün



**Behielt immer die Übersicht:** Reiseleiter «Välli».



**Ankunft in Bergün.**



**Im Bergholzzentrum Bergün:** Andrea Florinett stellt das Familienunternehmen vor.



– Preda vor, welche sich ebenfalls in diesem Haus befindet. Der anschliessende Gang durch das Heimatmuseum versetzte uns alle in die Vergangenheit und somit um Jahrzehnte zurück.



**Mondholz:** Nur Glaube oder Wirklichkeit?



**Im Dorfmuseum:** Räumlichkeiten und Einrichtungen wie sie vor 300 Jahren in Bündner Bauernhäusern üblich waren.



**Beim Dorfrundgang:** Interessantes von damals und heute.

## **Kulturelles aus «Bravuogn»**

Es wurde Zeit uns beim Restaurant «Fuschen» zum Mittagessen einzufinden.

Nach dem Essen stand eine Dorfführung auf dem Programm. Herr Barblan führte uns durch die Gässchen des kleinen Bergdorfes und brachte uns auf amüsante Art und Weise die Geschichte und das heutige Leben im Dorf näher. Wir besichtigten den alten Römerturm, die Kirche und das imposante Kurhaus. Wir eilten anschliessend zum Bahnhof, um die Rückfahrt mit der Rhätischen Bahn anzutreten.

## **«Bündner Spezialitäten»**

«Geschlaucht» vom vielen Laufen und der frischen Bergluft, wurde es schnell still im Wagon. In Chur stand auch schon unser Car bereit, der uns fürs Abendessen abholte. Pünktlich trafen wir im Schloss Brandis, Maienfeld zu Bündner-spezialitäten wie Capuns, Pizzokels oder Bramata ein.

Gestärkt machten wir uns auf die Heimfahrt. Ein langer, schöner und erlebnisreicher Tag ging zu Ende. An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Vögeli und Herrn Barblan für die Gastfreundschaft sowie unserem OK-Team, Manuela Nägele, Konstantin Ritter und Valentin Büchel, für die Organisation bedanken.

Bis nächstes Jahr in...

Informieren Sie sich online über:  
**Freizeit, Vereine und  
 Veranstaltungen**

**[www.eschen.li](http://www.eschen.li)**



## Ausbau Essanestrasse

Mit dem Ausbau der Essanestrasse im Bereich Eintrachtkreisel bis und mit Prestakreisel erwartet die Gemeinde Eschen in den Jahren 2007 und 2008 eine lange und sehr komplexe Baustelle.

Aufgrund des allseits bekannten setzungsempfindlichen Baugrundes, hat die Regierung entschieden, diesen Strassenabschnitt inklusive eines neuen «Prestakreisels» auf eine gepfahlte Betonplatte zu stellen.

Im Vorfeld werden verschiedene Pfählungsmethoden miteinander verglichen, um mit möglichst geringen Erschütterungen arbeiten zu können.

Die Gemeinde Eschen betreibt parallel auf beiden Seiten der Strasse ebenfalls gepfahlte Abwasserleitungen. Die nördliche Leitung vom Prestakreisel bis zum Anwesen Walter Wanger ist aufgrund aktueller TV-Aufnahmen in einem desolaten Zustand und muss zwingend neu



**Wird ebenfalls erneuert: Der «Prestakreisel» an der Essanestrasse.**

gebaut werden. Die auf der Südseite liegende Abwasserleitung ist teilweise noch brauchbar.

Neu wird in Zukunft mit einer einzigen, dafür aber grösseren, gepfahlten Leitung auf der Nordseite mit Erschliessungsquerschlägen zur Südseite die Entwässerung bewerkstelligt. Somit kann die Länge der Abwasserleitung verkürzt gebaut werden, was sich auch im Unterhalt vorteilhaft auswirken wird.



## Dr. Albert Schädler-Strasse

Im Zuge der Baulandumlegung «Grosser Britschen» wurde auch die Dr. Albert Schädler-Strasse mit Trottoir definiert. Im Verkehrsrichtplan ist die Dr. Albert Schädler-Strasse als Sammelstrasse eingestuft.

Die Strasse weist eine Breite von 5.50 m mit Wasserrinne von 0.50 m und Trottoir mit 2 m Breite auf. Das Trottoir wird in grauen rollstuhlgängigen Betonverbundsteinen, wie schon an anderen Strassen in Eschen ausgeführt, gebaut.





Als optische Strassenraumgestaltung wird die schlangenförmige Strasse mit einheimischen Bäumen zwischen Trottoir und Strasse bepflanzt. Zufahrten für den innerbetrieblichen Ablauf des LAK sowie dessen Aussengestaltung werden auf den Strassenbau abgestimmt.

Aus dem Gebiet «Frona» und «Tal» führt eine separate Sauberwasserleitung bis zur Heragasse. Diese wird weiter zur Dr. Albert Schädler-Strasse gebaut, damit der im Bauland-

umlegungsgebiet «Grosser Britschen» ausgeschiedene Graben bewässert werden kann.

Nebst den gemeindeeigenen Infrastrukturen wie Abwasser, Sauberwasserleitung und Beleuchtung benutzen alle anderen Werke wie LKW, LGV, TV, und Telefon ebenfalls die Strassenstrasse.

Geplanter Baubeginn ist anfangs März im nächsten Jahr.

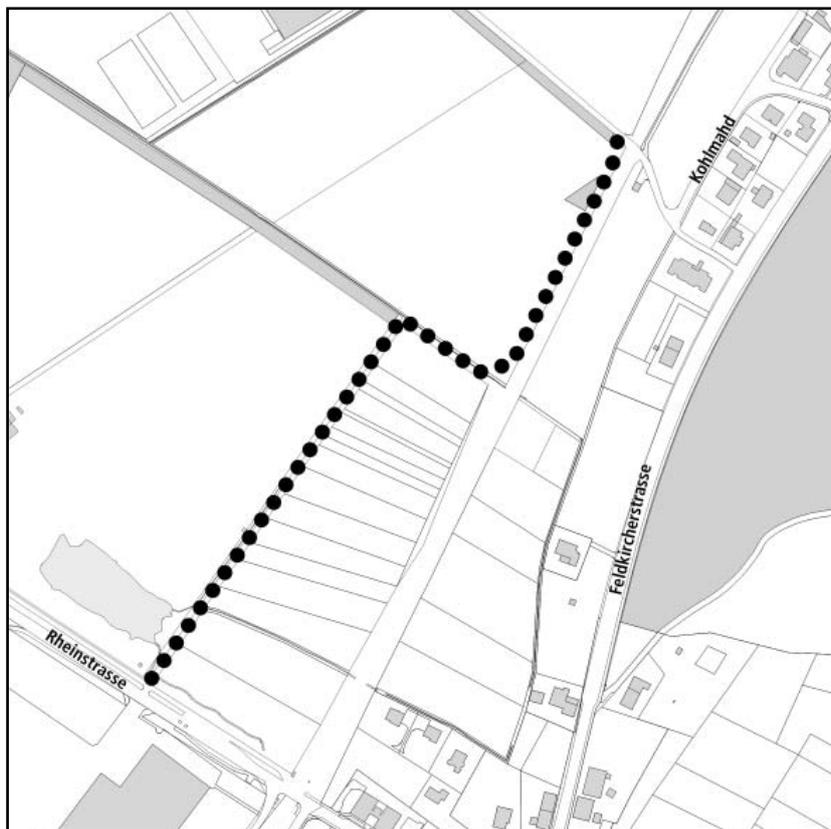
## Fuss-/Radweg Rheinstrasse Nendeln – Bahnhofstation Schaanwald

Vom Bahnübergang Kohlmahd in Nendeln bis zur Bahnhofstation Schaanwald wurde von der Gemeinde Mauren bereits ein Fuss- und Radweg realisiert. Ein durchgehender Fuss- und Radweg vom bestehende Weg beim Bahnübergang Kohlmahd zur Rheinstrasse war schon längere Zeit ein Thema der Gemeindeverantwortlichen der beiden Gemeinden Eschen und Mauren. Im November dieses Jahres konnte diese Verlängerung nun seiner Bestimmung übergeben werden.

Der Weg weist eine Breite von 3 m, mit 2 m Belag und einer Stärke von 60 cm auf, damit dieser auch für landwirtschaftliche Fahrzeuge nutzbar ist. Auch eine vorsorgliche Verrohrung für eine allfällige Beleuchtung wurde mit realisiert.

Damit hat die Gemeinde einen weiteren Schritt in Sa-

chen Fuss- und Radwegverbindungen geschaffen und hofft auf eine rege Nutzung dieses Weges.





## Neubau «Haus St. Martin» in Eschen

Die Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK) und die Gemeinden des Unterlandes errichten ein neues Pflegeheim und Sozialzentrum für das Unterland. Das neue «Haus St. Martin» beherbergt neben 56 Pflege- und Betreuungsplätzen für die betagte Bevölkerung auch Räumlichkeiten für die Familienhilfe, Gemeindekrankenpflege Unterland, Samariterverein Unterland, Mütterberatung und Spielgruppe der Gemeinde Eschen.

Die beengte, räumliche und die technische Veralterung des Gebäudes haben bauliche Massnahmen für das Haus St. Martin notwendig gemacht. Der Standard in der Pflege und Betreuung soll auf die weitere Zukunft entsprechend dem Bedarf und den Anforderungen der älteren Menschen angepasst werden. Für das neue Haus sind 56 Einzelzimmer anstelle der heute noch vorhandenen Doppelzimmer vorgesehen. Die neuen Zimmer verfügen über eine eigene Nasszelle, was bisher ebenfalls nicht der Fall war.

Die Stiftung LAK, als Trägerin der stationären Pflege- und Betreuungseinrichtung im Land, hat im Frühjahr 2006 einen Projektwettbewerb durchgeführt. Aus dem In- und Ausland wurden 26 Projekte eingereicht. Die Jurierung ergab ein einstimmiges Siegerprojekt des Architekten Martin Wolf aus Weikersheim (D). Nach der Überarbeitung des Projektes wurde

dieses nun dem Stiftungsrat vorgestellt. Der Stiftungsrat hat der Realisierung des Neubaus zugestimmt.



**Südensicht.**

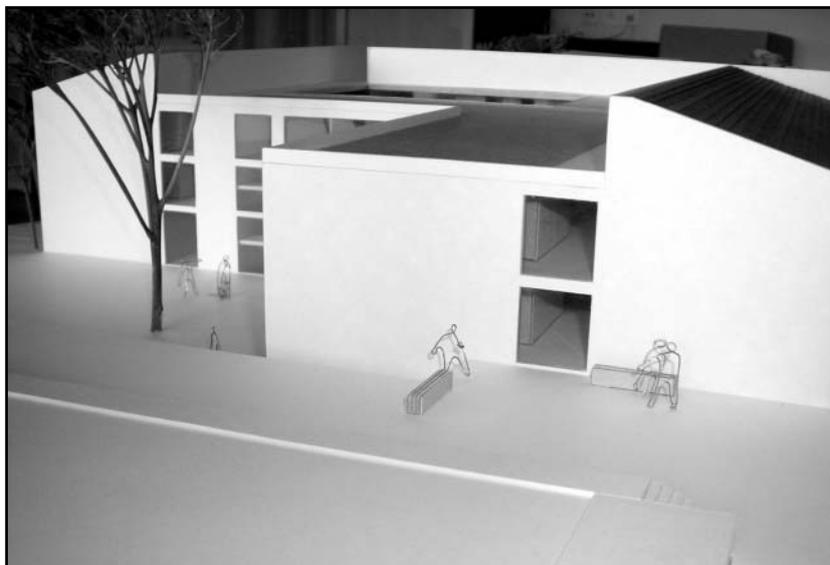


**Platz zum Verweilen.**



Das neue «Haus St. Martin» ist als Zentrum für wichtige soziale Einrichtungen im Unterland vorgesehen. So werden die Gemeindekrankenpflege der Familienhilfe Unterland und Samariterverein ihre Stützpunkte und Vereinsräume im Haus St. Martin erhalten. Damit werden wertvolle Synergien geschaffen, indem zum Beispiel die Sitzungszimmer, Aufenthaltsräume und die gesamte Infrastruktur des Hauses gemeinsam genutzt werden. Die Unterbringung der Mütterberatung und der Spielgruppe der Gemeinde Eschen, wird dem Anliegen gerecht, ein Haus für Generationen zu schaffen, in dem Alt und Jung sich wohl und zu Hause fühlen.

Nach den baulichen Vorbereitungen und Subventionsansuchen an die Regierung und den Landtag ist der Baubeginn im Frühjahr 2007 geplant (Spatenstich 3. Mai 2007). In einer zweijähriger Bauzeit wird der Neubau errichtet und geht im Jahr 2009 in Betrieb. Nach gründlicher Abklärung hat sich der Abbruch des alten Gebäudes und die Errichtung des neuen Gebäudes am gleichen Standort als die beste und kostengünstigste Variante dargestellt. Während der Bauphase werden die Bewohner in einem «mobilen Altersheim» auf dem Nachbargrundstück untergebracht und können so die Entstehung ihres neuen Heimes laufend beobachten, ohne durch die Baumassnahmen belastet zu sein.



**Nordansicht.**



**Ostansicht.**

Informieren Sie sich online über:  
**Eschen und Nendeln**

**[www.eschen.li](http://www.eschen.li)**



## Ausbau Reservoir Spitaler, Schellenberg

Das Reservoir Spitaler, auf 609 m ü. M. stammt aus dem Jahre 1932 und dient ausschliesslich der Versorgung der Unteren Zone Schellenberg sowie seit 1986 auch den höchstgelegenen Teilen von Gamprin, also der sogenannten Hochzone der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU).

Das Reservoir Spitaler ist heute eine Verbandsanlage der WLU. Bis ca. 1962 wurde das Reservoir Spitaler mit Quellwasser aus einer unmittelbar danebenliegenden Quelle gespeist, wobei im Notfall auch Wasser vom höher liegenden Reservoir Borscht (679 m ü. M.) abgelassen werden konnte, was auch heute noch möglich ist. Seit 1963 sind die Quellen in Schellenberg, infolge ungenügender Wasserqualität ausser Betrieb und die Versorgung von Schellenberg erfolgt seither mittels Pumpen aus der Oberen Zone von Mauren oder Eschen

Mit dem Bau einer zweiten Pumpleitung von Gamprin her wurden 1986 beim Reservoir Spitaler ein erstes Mal Umbauten vorgenommen. Die bestehende, kleine Schieberkammer wurde mittels Vorbau erweitert und die Armaturen teilweise erneuert. Zudem wurde eine Pumpe eingebaut, um im Notfall auch Wasser zum Reservoir Borscht fördern zu können. Im Weiteren wurde in den Wasserkammern eine weisse Dünnschichtung auf Zementbasis aufgebracht, welche aber bereits Schäden aufwies.

Damit das Reservoir Spitaler dem Ausbaustandard der übrigen Reservoirs sowie dem Stand der Technik allgemein wiederum entspricht, wurde jetzt ein weiterer Ausbau notwendig. Insbesondere wurde der Zugang zu den beiden Wasserkammern, mittels Einbau von Drucktüren standesgemäss gemacht. Alte Gussrohrleitungen bzw. Armaturen wurden durch rostfreie Edelstahlrohre bzw. beschichtete Armaturen ersetzt. Boden und Wände des Schieberhauses wurden mit einem keramischen Plattenbelag versehen. Bezüglich der Wasserkammerauskleidung wurden neue Wege eingeschlagen. Erstmals in Liechtenstein wurde eine Auskleidung mittels Kunststoffplatten in blauem Polyethylen angebracht.



**Reservoir Spitaler:** Um dem Ausbaustandard der übrigen Reservoirs sowie dem Stand der Technik zu entsprechen, war ein Ausbau unumgänglich.

Die Ausbaukosten, inkl. neuer Zuleitung und Steuerkabel ab Friedhof Schellenberg, belaufen sich auf ca. CHF 450'000.00.



## Jungbürger 2006

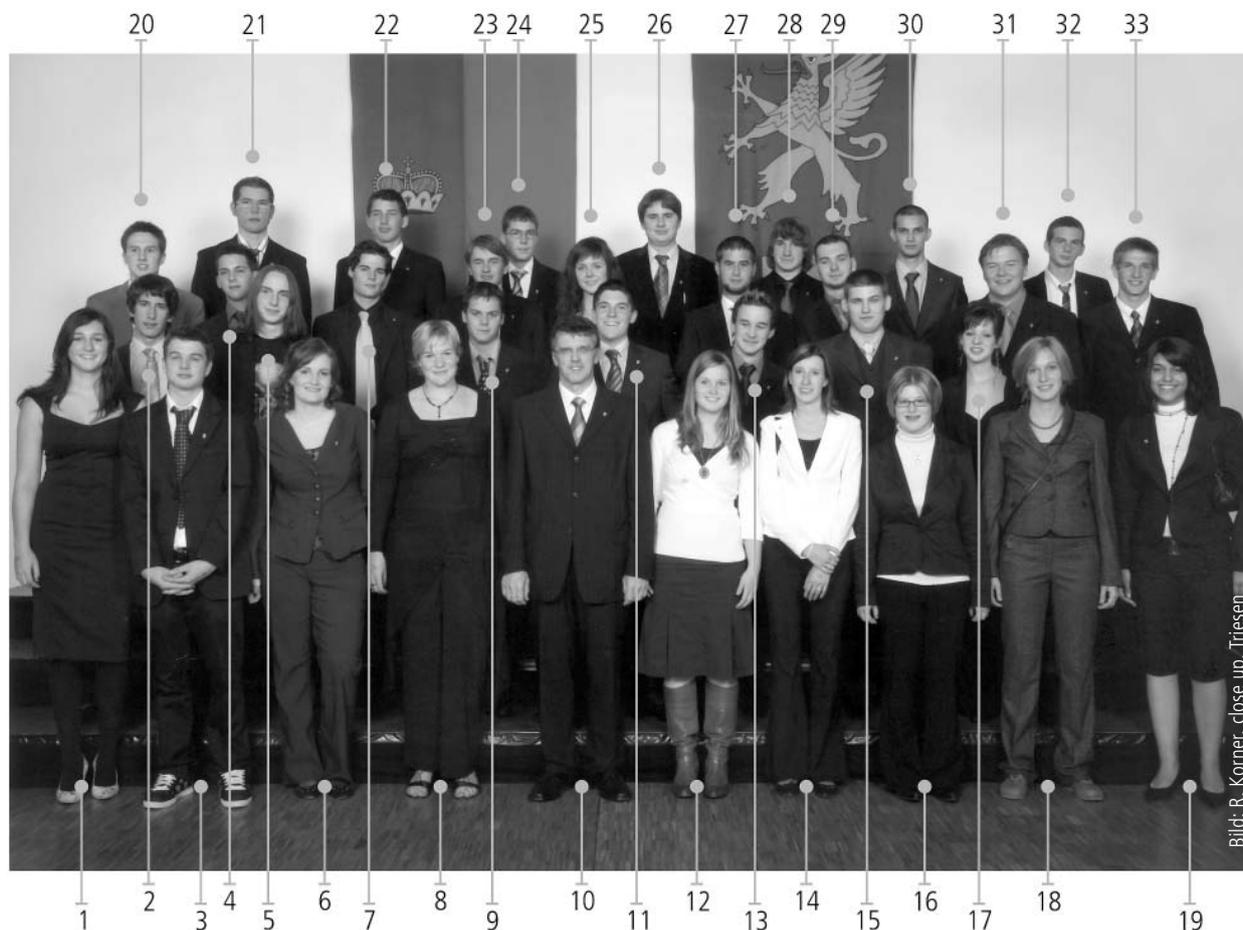


Bild: R. Korner, close up, Triesen

**Die Jungbürger 2006 von Eschen und Nendeln mit dem Gemeindevorsteher Gregor Ott.**

- |                                   |                                |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Von Reden Christine, Eschen    | 18. Fehr Judith, Eschen        |
| 2. Marxer Daniel, Eschen          | 19. Näscher Melanie, Nendeln   |
| 3. Gstöhl Florin, Eschen          | 20. Elkuch Nicolas, Eschen     |
| 4. Thöny Mario, Eschen            | 21. Meier Jeremias, Eschen     |
| 5. Oetiker Kevin, Eschen          | 22. Marxer Michael, Eschen     |
| 6. Müssner Elisabeth, Nendeln     | 23. Giger Benjamin, Eschen     |
| 7. Ott Rainer, Eschen             | 24. Haldner Lukas, Eschen      |
| 8. Batliner Stephanie, Eschen     | 25. Ritter Dajana, Eschen      |
| 9. Gstöhl Martin, Eschen          | 26. Marxer Thomas, Eschen      |
| 10. Ott Gregor, Gemeindevorsteher | 27. Marxer Dominique, Eschen   |
| 11. Marxer Kevin, Nendeln         | 28. Fehr Thomas, Eschen        |
| 12. Hoop Franziska, Eschen        | 29. Niederegger Jürgen, Eschen |
| 13. Fehr Robert, Eschen           | 30. Marxer Claudio, Eschen     |
| 14. Sele Marina, Nendeln          | 31. Ender Ralph, Bendern       |
| 15. Kranz Florian, Nendeln        | 32. Kranz Brian, Nendeln       |
| 16. Nef Bianca, Nendeln           | 33. Nescher Karl, Nendeln      |
| 17. Gstöhl Celina, Nendeln        |                                |



Auf dem Bild fehlen:

- Batliner Daniel, Eschen
- Curci Felicia, Nendeln
- Hasler Dominique, Eschen
- Hoop Martha, Eschen
- Lampert Alessia, Bendern
- Lüchinger Kevin, Nendeln
- Maier Sandra, Nendeln
- Sele Sebastian, Eschen
- Ünlü Yasin, Eschen
- Winkler Amanda, Nendeln

Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrganges 1988 anderer Nationen:

- Abdic Sadmira, Eschen
- Caminada Angela, Nendeln
- Chomjoobjang Jeerapha, Nendeln
- Ducak Karolina, Mauren
- Forrer Marcel, Eschen
- Güvenc Abdurrahim, Eschen
- Jahn Nathalie, Nendeln
- Kocaaga Remzi, Eschen
- Mercurio Giovanni, Nendeln
- Mujanovic Amra, Eschen
- Pichler Michael, Eschen
- Rhiner Patrick, Nendeln
- Tueylue Sinan, Nendeln

---

## «Coole Leute aus Eschen-Nendeln»

**Der Jahrgang 1988 zeigte sich beim Jungbürgertreffen mit Gemeindevorsteher Gregor Ott und den Mitgliedern des Gemeinderates anfangs November in bester Festlaune, politisch interessiert und diskussionsfreudig.**

Die Gemeinde liess sich bei der Programm- und Musikgestaltung ganz vom Geschmack der jungen Leute leiten. Aber nicht nur «Party» war angesagt, sondern auch das Kennenlernen der Polizeiarbeit und des Konzepts von Radio Liechtenstein.

### Infotainment in der Weinstube

Bei der Feier im Restaurant Weinstube in Nendeln stellten die anwesenden Gemeindevertreter den volljährig gewordenen Eschnern und Nendlern auf humorvolle Art die politische Arbeit in der Gemeinde vor. Im obligatorischen Fragespiel war dann die junge Generation gefordert, ihr Wissen über Eschen-Nendeln unter Beweis zu stellen. Und das war so phänomenal gut, dass die Preise ausgelost werden mussten. Selbst bei der

Schätzfrage, wie viele Einwohner Eschen-Nendeln im Geburtsjahr der 88er zählte,





kamen viele der richtigen Zahl von 2933 (am 31. Dezember 1988) erstaunlich nahe. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger fühlten sich bei diesem Gemeindeganlass sichtlich wohl. Kein Wunder, denn DJ Pic alias Peter Nigg heizte schon vor dem Vorspeisenbuffet mit einem genau auf die Wünsche der 18-Jährigen zugeschnittenen Musikprogramm ein.

### **Ein Besuch bei der Landespolizei**

Vor der abendlichen Feier erhielten die jungen Eschner und Nendler Gelegenheit, die Arbeitsabläufe bei der Landespolizei kennen zu lernen. Der Leiter des Kommissariats Ermittlung, Daniel Meier, notabene ein Eschner, stellte die Landespolizei vor. Die derzeit 118 Stellen decken ein breites Aufgabengebiet ab. Die Landespolizei hat sich in den letzten Jahren im Rahmen der starken Professionalisierung zunehmend spezialisiert. Die Schwerpunkte haben sich verlagert. So bindet beispielsweise die Wirtschaftskriminalität immer mehr Ressourcen. Im Polizeialltag wird eine zunehmende Gewaltbereitschaft festgestellt. Stichworte dazu sind die Jugendgewalt, Vandalenakte und häusliche Gewalt. Beim Rundgang beeindruckten die eingesetzten technischen Mittel in der Landesnotruf- und Einsatzzentrale, der Schiesskanal und der Gefängnisbereich besonders. Auch die Zahlen liessen aufhorchen: In Liechtenstein werden jährlich rund 1000 Straftaten begangen. Die Landespolizei nimmt in der Einsatzzentrale im Verlaufe des Jahres etwa 56'000 Anrufe entgegen und fährt rund 4'300 Einsätze. Der aufschlussreiche Besuch machte deutlich, wie sich das Berufsbild des Polizisten im Verlaufe der Zeit verändert hat und welchen Beitrag die Landespolizei für die innere Sicherheit des Landes leistet.

### **Auf Sendung bei Radio Liechtenstein**

Bei Radio Liechtenstein wurden die Jungbürger von Intendant Alois Ospelt und Chefredaktor Martin Frommelt in die Radioarbeit eingeführt.

Dass Radio ein schnelles und sehr flexibles Medium ist, zeigte sich bei der Besichtigung des Sendestudios. Moderatorin Tanja Tiama befragte die jungen Eschner und Nendler live zu den Eindrücken der gemeindeinternen Jungbürgerfeier und erfüllte Musikwünsche. Nach dem Abstecher in den Landessender ging es zum gemütlichen Teil nach Nendeln, wo es bei einem feinen Buffet noch viel zu erzählen und zu lachen gab.





## Personalnachrichten

### Dienstjubiläen

Wir gratulieren und danken für die langjährige Mitarbeit:

#### 20 Dienstjahre

**Markus Rechberger**, Forstwirtschaft  
Eintritt: 15. November 1986

Markus Rechberger, Alemannenstrasse 5, Nendeln, konnte am 15. November 2006 sein 20-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Eschen feiern.



Vor 20 Jahren trat Markus Rechberger seine Arbeitsstelle als Forstwart an. Diese Tätigkeit führt er seitdem mit viel Freude, Umsicht und zur vollen Zufriedenheit seines Arbeitgebers aus.

Vor 15 Jahren trat Günther Kranz seine Arbeitsstelle als Gemeindegassier an. Seither blieb er dieser Tätigkeit treu, welcher er stets mit viel Freude, Umsicht und zur vollen Zufriedenheit seines Arbeitgebers ausführt.

#### 5 Dienstjahre

**Barbara Berger**, Bauwesen und Finanzwesen  
Eintritt: 1. September 2001

Auf ihr 5-jähriges Dienstjubiläum zurückblicken konnte Frau Barbara Berger, Mitarbeiterin im Bereich Bauwesen und Finanzwesen (je 50 %) am 1. September 2006.

**Marcel Foser**, Bauwesen und Finanzwesen  
Eintritt: 1. September 2001

Am 1. September 2006 feierte ebenso Herr Marcel Foser, Mitarbeiter in der Abteilung Bauwesen, sein 5-jähriges Dienstjubiläum.

#### 15 Dienstjahre

**Günther Kranz**, Finanz- und Personalwesen  
Eintritt: 1. Dezember 1991

Günther Kranz, Baumgasse 17, Eschen, konnte am 1. Dezember 2006 sein 15-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Eschen feiern.

**Die Gemeinde Eschen gratuliert den Jubilaren recht herzlich, dankt für den steten Einsatz und wünscht ihnen weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.**

---

### Gratulation

Wir gratulieren recht herzlich der erfolgreichen Absolventin zu ihrem Diplom:

**Regina Winder**, Jugendarbeiterin, zum Studienabschluss an der Wirtschaftskammer Dornbirn

unter der Erreichung des Diploms «Legasthenie & Dyskalkulietrainer».



## Voranschlag für das Geschäftsjahr 2007

### Zusammenfassung

Die Erstellung des Voranschlags für das kommende Kalenderjahr erfolgt unter anhaltend positiven Vorzeichen. Seit dem Rechnungsjahr 2003 – welches in absoluten Zahlen – hinter die Steuererträge der Vorjahre fiel, steigerten sich diese wiederum in den Folgejahren. Wenn auch gering, aber dennoch kontinuierlich.

Die laufenden Erträge nehmen um CHF 0.34 Mio. (1.4 %) zu, wobei dieser Zuwachs auf die leicht angestiegenen Steuererträge zurückzuführen ist. Die laufenden Aufwendungen erhöhen sich im Gegenzug um CHF 0.25 Mio. (1.71 %), womit eine der Finanzprämissen, welche ein grösseres Wachstum der laufenden Erträge als die laufenden Aufwendungen fordert, äusserst knapp verfehlt wird.

Die seit dem letzten Ausgleich (Bemessungsgrundlage August 2005 – August 2006) aufgelaufene Teuerung (gemessen am Landesindex der Konsumentenpreise) beläuft sich auf 1.4 %. Der Gemeindevoranschlag rechnet mit einem reduzierten Teuerungsausgleich von 1 % und lehnt sich dadurch an die Praxis der liechtensteinischen Regierung an. Für den fixen Leistungsanteil werden 1.5 % budgetiert.

Der Cashflow der Laufenden Rechnung im Voranschlag 2007 liegt bei CHF 9.22 Mio. und damit um CHF 82 000.00 über dem Vorjahresbudget. Die Einnahmen- und Aufwandsteigerung gestaltet sich mit je einer annähernden Ausweitung von rund 1.5 % ausgeglichen. Nach Vornahme der gesetzlichen Abschreibungen in Höhe von CHF 9.58 Mio. resultiert ein Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung von CHF 0.35 Mio.

Mit dem Deckungsüberschuss von CHF 9.22 Mio. können die Nettoinvestitionen des Jahres 2007 zu 66.75 % direkt finanziert werden. Die Gesamtrechnung schliesst somit mit einem Finanzierungsfehlbetrag von rund CHF 4.60

Mio. ab. Der Voranschlag 2006 rechnet mit einem solchen von CHF 110 000.00 und aus dem Rechnungsergebnis des Jahres 2005 resultierte ein Finanzierungsüberschuss von CHF 1.33 Mio.

Die Bruttoinvestitionen liegen im kommenden Jahr mit CHF 17.43 Mio. um CHF 5.79 Mio. oder 49.8 % über jenen des Voranschlags des laufenden Jahres. Eine Ausweitung findet im Tiefbau-, Hochbaubereich sowie durch die Neuanschaffung eines multifunktionalen Traktors im Bereich der Mobilien, Geräte und Fahrzeuge statt. In die Beteiligungen/Gemeinschaftswerke fliessen CHF 2.10 Mio., das sind um CHF 1.60 Mio. geringere finanzielle Mittel als im Rechnungsjahr 2005.

Die Nettoinvestitionen von CHF 13.83 Mio. können – wie im Jahre 2003 – nicht durch die im Jahre 2007 erarbeiteten Mittel finanziert werden, sondern es ist auf die Finanzreserven zurückzugreifen. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 66.75 % (98.81 %) können in zwei aufeinander folgenden Jahren die Nettoinvestitionen nicht direkt finanziert werden. Mittelfristig ist wieder ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % anzustreben.

### Laufende Rechnung

#### Aufwendungen

Die Aufwendungen (vor Abschreibungen) in der Laufenden Rechnung belaufen sich für den Voranschlag 2007 gesamthaft auf rund CHF 15.39 Mio. und nehmen im Budgetvergleich um 1.7 % sowie gegenüber der Jahresrechnung 2005 um 2.1 % zu.

Die Aufwandsteigerungen verteilen sich auf erhöhte Sachaufwendungen wie: Kleingeräteanschaffungen von CHF 17 500.00, Mobilienunterhalt von CHF 13 000.00, Baulicher Unterhalt von CHF 111 500.00 sowie in die



| Laufende Rechnung         | Voranschlag      | Voranschlag      | Abweichung Voranschlag |             | Rechnung         |
|---------------------------|------------------|------------------|------------------------|-------------|------------------|
|                           | 2007             | 2006             | in CHF                 | %           |                  |
| Ertrag                    | 24 618 500       | 24 278 000       | 340 500                | 1.40        | 24 176 816       |
| Aufwand                   | 15 389 500       | 15 131'000       | 258 500                | 1.71        | 15 073 378       |
| <b>Cashflow</b>           | <b>9 229 000</b> | <b>9 147 000</b> | <b>82 000</b>          | <b>0.90</b> | <b>9 103 438</b> |
| Abschreibungen            | 9 580 500        | 7 315 000        | 2 265 500              | 30.97       | 7 840 003        |
| <b>Ertragsüberschuss</b>  |                  | <b>1 832 000</b> |                        |             | <b>1 263 435</b> |
| <b>Aufwandsüberschuss</b> | <b>351 500</b>   |                  |                        |             |                  |

Aufwandart der Dienstleistungen, Honorare, Versicherungen etc. von CHF 80 500.00. Weitere Aufwandsbereiche haben sich stabilisiert oder liegen sogar unter den Vorjahreswerten. Die Beitragsleistungen, welche überwiegend an das Land zu entrichten sind und weitestgehend Gehaltszahlungen betreffen, nehmen aufgrund von Anpassungen ebenfalls zu. Die Beitragszahlung an die Ergänzungsleistungen stabilisieren sich aufgrund der Gesetzesanpassung und dürften mit CHF 429 000.00 bei budgetkonformer Entwicklung unter dem Voranschlag 2006 zu liegen kommen.

Für gemischtwirtschaftliche Institutionen waren erhöhte Aufwendungen von CHF 129 000.00 in den Voranschlag aufzunehmen. Als Beitrag an die Sonderschulen waren CHF 156 000.00 zu budgetieren. Die Aufwandsteigerung betrug seit 2005 über 73 %. Die Gemeinden sind seit dem Schuljahr 2004/2005 zu 50 % an diesen Aufwendungen beteiligt.

An Parteien und private Institutionen werden rund CHF 540 000.00 fliessen und die Aufwandsteigerung ist in den einmaligen Zuwendungen aufgrund der Neuuniformierung der Harmoniemusik sowie die Unterstützung an die Freiwillige Feuerwehr für die Durchführung des Verbandsfeuerwehrtages sowie an die Jugendfeuerwehr für die Teilnahme am XVI. Jugendfeuerwehrwettbewerb begründet.

Als weitere liquiditätswirksame Aufwandkategorie schlägt mit 1.75 % oder CHF 270 000.00 die Verzinsung des Kapitals der gemeindeeigenen Personalfürsorgestiftung zu Buche.

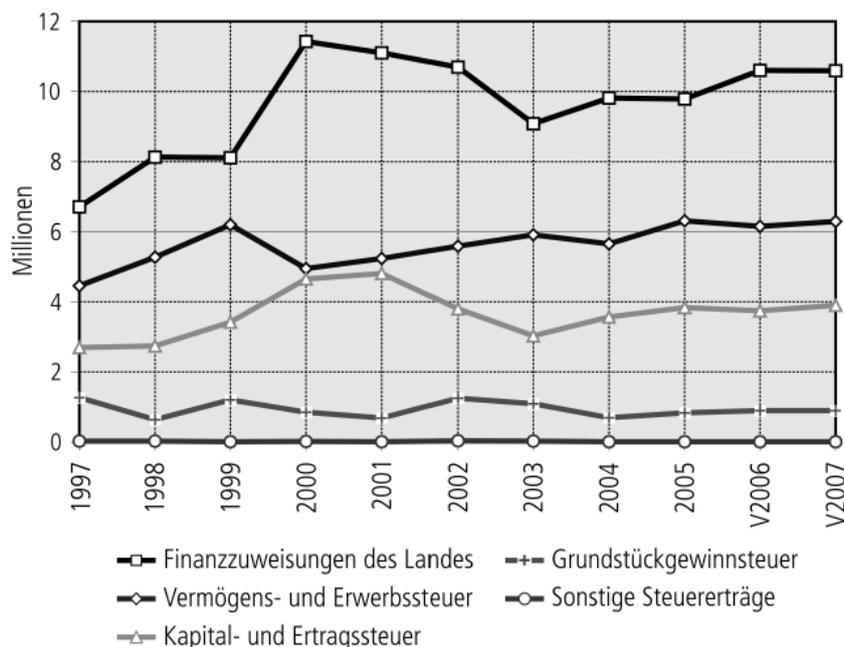
Die Abschreibungen für die Haushaltsrechnung 2007 belaufen sich auf CHF 9.58 Mio. Die Aufgabe der Abschreibungen ist es, der laufenden Haushaltsrechnung, die durch Gebrauch und Nutzung von Sachgütern entstandene Wertminderung zu belasten. Den mit der Verordnung zum Rechnungswesen festgelegten Abschreibungssätzen kommt die Bedeutung zu, eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionen zur Vermeidung einer zu hohen Verschuldung sicherzustellen und die Vergleichbarkeit des Resultats der Laufenden Rechnung zu gewährleisten. Mit den vorzunehmenden Abschreibungen werden im Voranschlag 2007 zu rund 55 % die Bruttoausgaben für Sachgüter und Beteiligungen/Investitionsbeiträge direkt über die Laufende Rechnung amortisiert.

### Erträge

Die laufenden Erträge erhöhen sich im Budgetvergleich um über CHF 0.34 Mio. oder 1.4 % und im Vergleich zur Jahresrechnung 2005 um über CHF 0.44 Mio. (1.82 %). Die Ertragssteigerung verteilt sich auf die wesentlichen Steuerarten. Der grösste Zuwachs verzeichnen die Steuerarten, welche in den Finanzausgleichstopf fliessen. Derzeit ist davon auszugehen, dass im laufenden Jahr das budgetierte



Steuerertragsvolumen in den Hauptsteuern erreicht werden kann. Abweichungen bei der Kapital- und Ertragssteuer sowie bei den Zuweisungen aus dem Finanzausgleich sind durchaus möglich. Die Eingänge aus der Grundstückgewinnsteuer dürften aufgrund der Nachfrage bei der Steuerverwaltung die Budgetgrösse von CHF 0.90 Mio. erreichen. Dem Voranschlag 2007 liegt ebenfalls diese Budgetgrösse zugrunde und liegt daher auf dem Niveau eines langjährigen Durchschnittsertrages.



Steuereinnahmen 1997 bis 2007

Die langfristige Entwicklung der laufenden Erträge zeigt bekannterweise die Dominanz der Steuern. Im Voranschlag betragen die Steuererträge inkl. Finanzausgleich CHF 21.69 Mio. oder 88.1 % der laufenden Erträge.

Die Gesamterträge der Laufenden Rechnung des Jahres 2005 lagen CHF 1.16 Mio. über den Werten des Jahres 2004 aber um CHF 1.67 Mio. unter dem Ergebnis des Jahres 2000. Die Haupteinnahmequelle, die Steuererträge, wurden für das laufende Jahr mit CHF 21.30 Mio. budgetiert, was heute noch eine Differenz gegenüber dem Spitzensteuerjahr 2000 von CHF 0.59 Mio. oder 2.7 % entspricht. Für das kommende Jahr wird mit einer Steuerertragserhöhung in den Anteilen der Landessteuern gegenüber dem Voranschlag 2006 von rund CHF 0.37 Mio. gerechnet und bedeutet jenen Wert, den das Land ermittelt hat. Die Gemeinden haben die örtlichen Verhältnisse planerisch zu berücksichtigen. Es ist kein leichtes Unterfangen die Steuererträge zu budgetieren, da nach wie vor die Ertragsentwicklung der Unternehmen im Produktions- und Dienstleistungsbereich schwierig einzuschätzen ist.

## Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen liegen im Voranschlag 2007 bei CHF 17.43 Mio. und liegen mit CHF 5.80 Mio. über dem Volumen des laufenden Jahres bzw. übertreffen mit CHF 6.00 Mio. den langjährigen Durchschnittswert. Die Subventionen inkl. Kostenbeiträge Dritter belaufen sich auf CHF 3.61 Mio. und somit betragen die Nettoinvestitionen für das Jahr 2007 CHF 13.82 Mio. und liegen um 4.57 Mio. über jenen des laufenden Geschäftsjahres.

## Hochbauten

Die Hochbauinvestitionen liegen im kommenden Jahr mit CHF 10.22 Mio. deutlich über dem Voranschlag des laufenden Jahres. Nach wie vor steht der Neubau der Primarschule Eschen mit brutto CHF 10.00 Mio. im Vordergrund des Hochbaubudgets. Gemäss Zahlungsplan werden Ende 2007 CHF 23.70 Mio. an finanziellen Mitteln in den Neubau geflossen sein. Für weitere investive Ausgaben werden CHF 0.22 Mio. zur Verfügung gestellt.



## Hochbauten Hauptinvestitionen

|               |                           |                 |            |
|---------------|---------------------------|-----------------|------------|
| 210.503.00    | Primarschule Eschen       | Etappe Neubau   | 10 000 000 |
| 090.503.08    | Mehrzweckgebäude          | Feinstaubfilter | 70 000     |
| 091.503.03/04 | Verwaltungsliegenschaften | Heizungsanlagen | 60 000     |
| 570.503.00    | Alterswohnungen           | Kanalisation    | 72 000     |

## Tiefbauten

Die Tiefbauprojekte, welche Bruttoausgaben von rund CHF 4.34 Mio. vorsehen, liegen mit ca. CHF 1.30 Mio. über den Werten der bei-

CHF 0.40 Mio. aufgewendet. Die Details zu dieser Budgetsumme sind unter der Dienststelle 790 aufgeführt.

## Tiefbauten Hauptinvestitionen

|            |                                 |                             |           |
|------------|---------------------------------|-----------------------------|-----------|
| 620.501.ff | Dr. Albert Schädler-Strasse     | Ausbau                      | 1 660 000 |
| 620.501.ff | Talstrasse                      | Ausbau                      | 515 000   |
| 620.501.ff | Simsgasse                       | Sanierung                   | 260 000   |
| 710.501.66 | Essanestrasse                   | Kanalisation / Beleuchtung  | 750 000   |
| 710.501.77 | Generelles Entwässerungsprojekt | Weitere Etappe              | 120 000   |
| 721.501.01 | Altdeponie Tentschen            | Bereinigung von Altlasten   | 200 000   |
| 790.581.ff | Raumordnung                     | Planungen / Erschliessungen | 405 000   |

den Vorjahre. In der Sitzung vom 27.9.2006 genehmigte der Gemeinderat das Strassenprojekt Dr. Albert Schädler-Strasse mit einem Verpflichtungskredit von CHF 1.91 Mio. für die Ausbaujahre 2007 und 2008. Ebenso sind der Neubau der Talstrasse mit CHF 0.51 Mio., die Totalsanierung der Simsgasse mit CHF 0.26 Mio., die Erneuerung der Kanalisation und der Beleuchtung an der Essanestrasse von CHF 0.75 Mio. im Voranschlag enthalten.

Für die Weiterbearbeitung bzw. die Fertigstellung der Zustandsberichtes des Kanalisationskatasters, Fremdwassers sind CHF 0.12 Mio. budgetiert. In die Bereinigung der Altlasten in der ehemaligen Deponie im Tentscha werden CHF 0.20 Mio. investiert.

Für die Weiterbearbeitung von Erschliessungen sowie verschiedener Planungsarbeiten werden finanzielle Mittel in der Grössenordnung von

## Beteiligungen

Der Abwasserzweckverband (AZV) sieht für das Jahr 2007 Investitionskosten von CHF 1.55 Mio. vor. Eschen nimmt mit 13.06 % oder CHF 0.20 Mio. an den Gesamtausgaben teil. In der Laufenden Rechnung sind für Unterhaltsarbeiten weitere CHF 0.39 Mio. budgetiert. Der alljährliche Finanzierungsbeitrag an die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) beläuft sich auf 34.05 % oder CHF 0.61 Mio. von total CHF 1.80 Mio., welche von den Unterländer Gemeinden gesamthaft getragen werden. Eine weitere Zahlung von CHF 0.15 Mio. erfolgt an die Bergbahnen Malbun AG.

Für Neubauten und Sanierungen der in der Liechtensteinischen Alters- und Krankenhilfe organisierten Betreuungszentren, werden für das Budgetjahr CHF 0.95 Mio. bereitgestellt. In den Neubau des LBZ Eschen sind total CHF



## Hauptinvestitionen Beteiligungen

|            |                          |                                |                   |
|------------|--------------------------|--------------------------------|-------------------|
| 340.522.00 | Sportpark                | Mobilien<br>Aussenanlage       | 19 000<br>130 000 |
| 581.564.00 | Betreuungszentren        | Div. Neubauten / Beschaffungen | 946 000           |
| 700.522.00 | Finanzierungsbeitrag WLU |                                | 613 000           |
| 710.522.00 | Baukostenbeitrag AZV     |                                | 202 500           |
| 830.565.00 | Bergbahnen               | Laufzeit 2006 - 2008           | 152 500           |

6.00 Mio., in das BWH Vaduz CHF 7.50 Mio. und für ein mobiles Altersheim CHF 2.10 Mio. vorgesehen. Weitere Leistungen im Rahmen des Sozialhilfegesetzes inkl. der Beiträge an die Familienhilfe werden die Laufende Rechnung mit CHF 0.88 Mio. belasten.

### Mobilien

In die Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Kleingeräten werden CHF 0.63 Mio., das sind CHF 0.25 Mio. mehr als im laufenden Jahr, investiert. Für den Ausbau der EDV-Anlage in der Verwaltung, an den Primarschulen Eschen und Nendeln sind rund CHF 0.10 Mio. aufzuwenden. Für die weitere Ausstattung der Bibliotheken an den Primarschulen sowie an den Kindergärten werden CHF 20 000.00 investiert. In die fortwährende Ausstattung/Erneuerung der Bibliothek am SZU werden netto CHF 14 000.00 zur Verfügung gestellt. Für die Anschaffung eines multifunktionalen Traktors

mit Zusatzgeräten für den Werkbetrieb sind CHF 0.29 Mio. vorgesehen.

### Investive Einnahmen

Seitens des Landes werden der Gemeinde Eschen ab 1. Januar 2005 CHF 0.48 Mio. an Pauschalsubventionen zugewiesen, das sind 9.66 % des gesamten vom Land zur Verfügung gestellten Betrages von CHF 5.00 Mio.

An zusätzlichen Subventionsforderungen können CHF 3.00 Mio. für den Neubau der Primarschule Eschen gebucht werden. Als Nettobausumme sind somit für das Jahr 2007 CHF 7.00 Mio. vorgesehen und entspricht dem detaillierten Zahlungsplan.

An Kostenbeiträgen Dritter sind mit CHF 35 000.00 zu rechnen. Es betrifft dies Sanierungsarbeiten am Gebäude der Post/Wohnungen, welche nach dem Eigentumsschlüssel

## Hauptinvestitionen Mobilien

|            |                          |  |                            |
|------------|--------------------------|--|----------------------------|
| 020.506.00 | Verwaltung               | Mobilien<br>EDV                          | 60 000<br>88 500           |
|            | Div. Dienststellen       | Mobilien                                 | 105 000                    |
| 210.506.00 | Schulen und Kindergärten | Mobilien<br>EDV<br>Bibliothek / Ludothek | 21 000<br>19 500<br>19 500 |
| 620.506.00 | Werkbetrieb              | Fahrzeug / Geräte                        | 289 500                    |



zwischen Gemeinde und Land aufgeteilt werden. Im Sinne einer Kostenrückerstattung werden von der Gemeinde Mauren der Hälfteanteil der investiven Ausgaben von CHF 149 000.00, das sind CHF 74 500.00 für den Sportpark Eschen/Mauren erwartet.

## Gesamtrechnung

Die budgetierten Gesamteinnahmen resultieren zu 88.1 % aus den Steuereinnahmen und davon beträgt der Finanzausgleich 48.8 % und erreicht somit 43.0 % an den Gesamteinnahmen. Weitere Erträge sind aus Mieteinnahmen von CHF 0.28 Mio. sowie aus Pacht- und Baurechtszinsen von CHF 0.66 zu erwarten.

Der Zuteilungssatz des Finanzausgleichs sowie der Kapital- und Ertragssteuer spielt für die Steuererträge und speziell in den Gesamterträgen eine gewichtige Grösse. An den geltenden Beitragssätzen ist grundsätzlich festzuhalten. Sollte dies nicht gelingen, ist darauf zu achten, dass Ausfälle in einer Steuerart durch Beitragsleistungen des Staates ausgeglichen werden können. Um für die Planjahre von einer Wertbasis ausgehen zu können, sollte von den Gemeinden alles unternommen werden,

dass Zuweisungssätze aus der Kapital- und Ertragssteuer sowie aus dem Finanzausgleich über einen grösseren Zeitraum stabil bleiben. Im Gegenzug wurden in wenigen Jahren schon zweimal die Pauschalsubventionen gekürzt. Diese Kürzung, ausgehend von der ersten Zuteilung, beträgt CHF 0.56 Mio. In Jahren mit getrübttem wirtschaftlichem Verlauf können sich solche Kürzungen nebst sinkenden Steuererträgen erheblich auswirken.

Aus der Gesamtrechnung geht hervor, dass die Ausgaben die Einnahmen um CHF 4.60 Mio. übersteigen. Diese budgetierten Mehrausgaben können über das vorhandene Finanzvermögen abgedeckt werden. In der mittelfristigen Betrachtung ist dieser Ausgabenüberschuss jedoch wieder zu glätten, ansonsten die Finanzprämissen nicht eingehalten werden können.

Mit dem Selbstfinanzierungsgrad wird ausgedrückt, in welchem Umfang die von der Gemeinde getätigten Nettoinvestitionen im gleichen Jahr durch den Nettozufluss von Mitteln aus der Laufenden Rechnung gedeckt werden können.

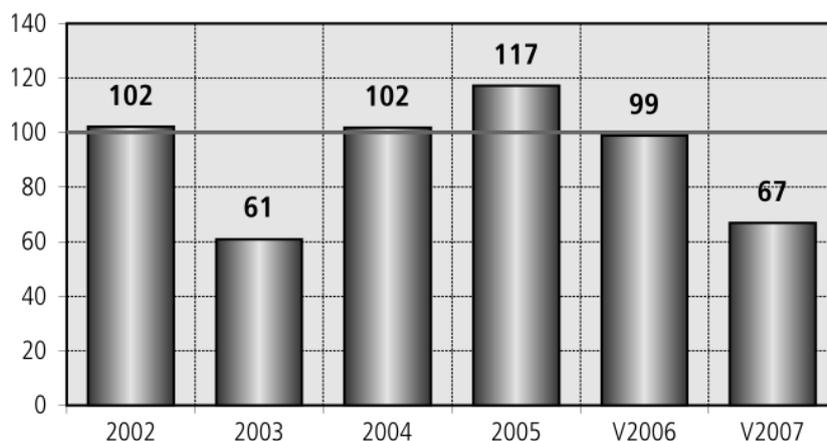
Für den Voranschlag 2007 beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 66.75 %. Der Budgetplan 2006 rechnet mit einem Selbstfinanzierungs-

| Gesamtrechnung            | Voranschlag       | Voranschlag       | Abweichung Voranschlag |              | Rechnung          |
|---------------------------|-------------------|-------------------|------------------------|--------------|-------------------|
|                           | 2007              | 2006              | in CHF                 | %            |                   |
| Laufende Aufwendung       | 15 389 500        | 15 131 000        | 258 500                | 1.71         | 15 073 378        |
| Investive Ausgaben        | 17 434 000        | 11 637 000        | 5 797 000              | 49.82        | 10 540 914        |
| <b>Gesamtausgaben</b>     | <b>32 823 500</b> | <b>26 768 000</b> | <b>6 055 500</b>       | <b>22.62</b> | <b>25 614 292</b> |
| Erträge Laufende Rechnung | 24 618 500        | 24 278 000        | 340 500                | 1.40         | 24 176 816        |
| Subv. f. Kosten Dritter   | 3 608 500         | 1 379 500         | 1 229 000              | 51.65        | 2 768 864         |
| <b>Gesamteinnahmen</b>    | <b>28 227 000</b> | <b>26 657 500</b> | <b>1 569 500</b>       | <b>5.89</b>  | <b>26 945 680</b> |
| <b>Mehreinnahmen</b>      |                   |                   |                        |              | <b>1 331 388</b>  |
| <b>Mehrausgaben</b>       | <b>4 596 500</b>  | <b>110 500</b>    |                        |              |                   |



grad von 98.8% und im Rechnungsjahr 2005 lag dieser bei 117.0%. Um alle Verpflichtungen zeitgerecht begleichen zu können, müssen CHF 4.60 Mio. an Finanzmitteln abgebaut werden. Solche Schwankungen sind, um den Finanzhaushalt mittel- und langfristig im Gleichgewicht halten zu können, wieder auszugleichen.

Das vorliegende Budget deckt sich mit den formulierten Zielsetzungen der mittelfristigen Finanzplanung. Die längerfristige Liquiditätssicherung ist durch den geplanten Reservenabbau nicht gefährdet. Die planerische und somit die finanzielle Herausforderung wird jedoch darin bestehen, investive Projekte nach der Notwendigkeit, der Dringlichkeit und dem finanziell Machbaren einzuteilen. Gelingt es der Gemeinde diese



**Selbstfinanzierungsgrad in Prozent.** Bewertung zum Diagramm: 80-100% sind langfristig anzustreben; 70-80% sind Volkswirtschaftlich verantwortbar; <70% sind langfristig ungenügend

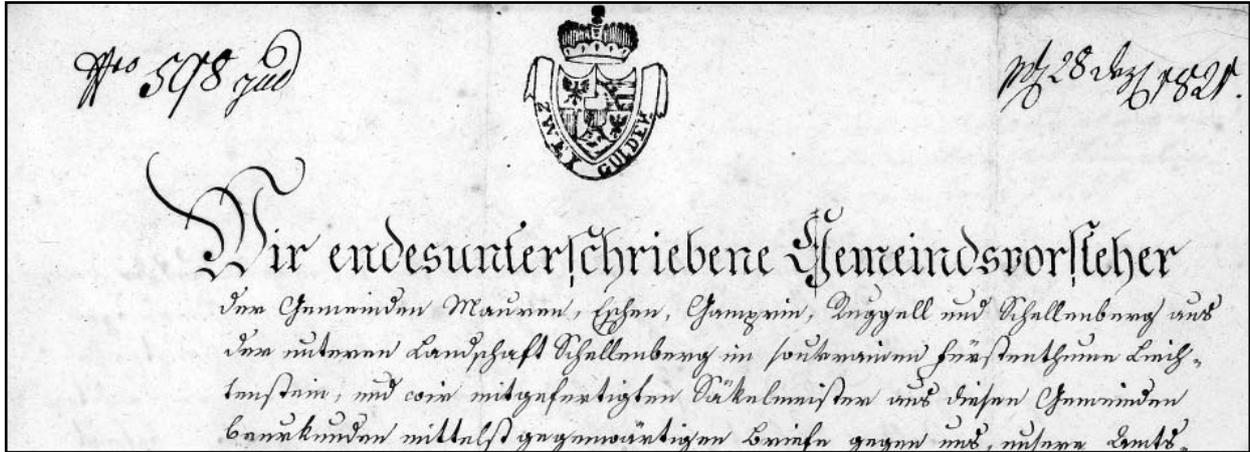
Erfordernisse in den Planjahren umzusetzen, wird jeweils eine Reserve für Unvorhergesehenes vorhanden sein.

**Günther Kranz**  
Gemeindekassier

**www.eschen.li**



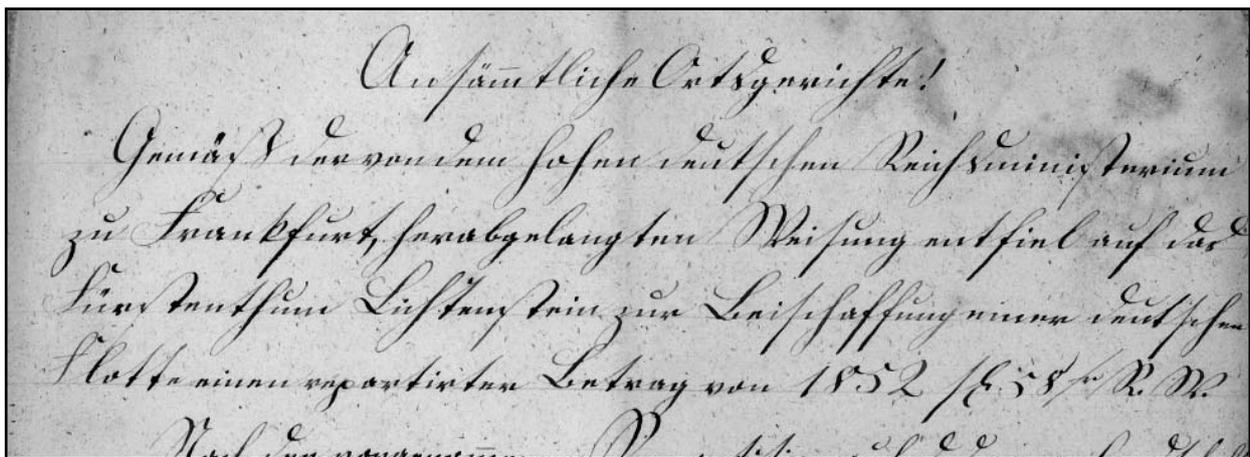
## Schuldverschreibung der Unterländer Gemeinden



Die Gemeindevorsteher und Säckelmeister der Gemeinden Eschen, Mauren, Gamprin, Ruggell und Schellenberg nehmen am 22. Dezember 1821 bei Bundslandammann Johann Theodor von Enderlin in Maienfeld ein Darlehen in Höhe von 2000 Gulden Reichswährung auf. Die Verzinsung beträgt 4,5 % per annum. Sollten die Zinse drei Monate im Ausstand blei-

ben, wird eine Verzinsung von 6 % vereinbart. Als Sicherheit für das Darlehen verschreiben die Gemeinden soviel vom Gemeindegut und Gemeindevermögen als zur vollständigen Deckung der Hauptsache samt Zins und Kosten erforderlich ist. Der Darlehenszweck bleibt leider ungenannt.

## Eschens Beitrag zur deutschen Flotte



Das Regierungsamt Vaduz teilt den Ortsgerichten am 28. Februar 1849 mit, dass zur Beischaffung einer deutschen Flotte gemäss Weisung des «hohen deutschen Reichsministeriums zu Frankfurt» 1852 Gulden 58 Kreuzer Reichswährung auf das Fürstentum Liechten-

stein entfallen. Der Betrag wird auf Grundlage des jeweiligen Steuerkapitals auf die Gemeinden überwält: Eschen mit einem Steuerkapital von 57 458 Gulden trifft es mit 163 Gulden 34 Kreuzer.



## Der Traum vom Eschner Erdöl...

Regierung des Fürstentums Liechtenstein Abschrift. VADUZ, am 13. August 1927.

Nr. 3389.  
(In der Antwort bitte anzugeben)  
N

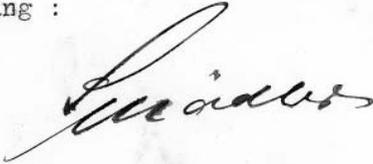
~~XXX~~  
Schürfschein

für die Eschenwerk A. G. in Eschen zur Vornahme von Schürfungen nach Erdöl auf den Parzellen 379, 497, 1228 und 1229 der Flur I in der Gemeinde Eschen. Die Grundstücke befinden sich im Besitze der Gemeinde Eschen. Auf diesen Schürfschein haben die Bestimmungen der Art. 484 ff. des Sachenrechtes Anwendung zu finden. Der Schürfschein gilt für drei Monate.

Fürstliche Regierung :  
gez. Schädler.

Der O r t s v o r s t e h u n g  
in  
E s c h e n

zur Kenntnis.

V a d u z , am 13. A u g u s t 1927.  
Fürstliche Regierung :  


Die Regierung erteilt den Eschenwerken AG am 13. August 1927 einen Schürfschein zur Vornahme von Schürfungen nach Erdöl auf diversen Eschner Parzellen im Eigentum der Gemeinde Eschen.

Ob es damals tatsächlich zu Erdölbohrungen in Eschen gekommen ist, ist leider nicht bekannt.



## Aus dem Pfarrhaus

Die Adventszeit ist die Haltung von Menschen, die wissen, dass wenn die Nacht lang ist, das Tageslicht kommen wird. Sie sind empfängsbereit für das, was kommen wird, was kommen kann, für das Unerwartete. Sie treten ins Abenteuer des Glaubenslebens ein.

Es gibt aber auch Menschen, die nichts mehr von ihrem Leben oder von Gott halten. Ihr Leben scheint stehen geblieben zu sein. Gegen solch eine Stimmung spricht Gott im Alten Testament segensreich durch den Propheten Jesaja: «Seht her, nun mache ich etwas Neues.» (Es ist auch die Jahreslosung 2007 der Deutschen Evangelischen Kirche).

Wie Gott sich den Menschen öffnet, indem er als einer von uns zu uns kommt, so sollen auch wir seine Einladung an Weihnachten an-



nehmen und zur Krippe kommen, wie die drei Könige.

Ich hoffe, dass auch Sie, lieber Leser und liebe Leserin, diesen Glaubensschritt in unserer Pfarrei Eschen-Nendeln wagen! Ein guter Anfang sind die Kinder, die uns zur Kindermette am 24. Dezember 2006 um 17.00 Uhr in die Kirche St. Martin einladen, wie auch die Sternsinger, welche am 4. Januar 2007 in Nendeln, am 5. Januar 2007 und 6. Januar 2007 in Eschen unterwegs sind.

Am 11. Februar 2007 und am 14. Februar 2007 erfolgt die Aussendung der «Kinder helfen Kinder» in Eschen.

Adventliche Grüsse und ein Dankeschön aus dem Pfarrhaus Eschen sendet Pfarrer Adriano Burali.

.....

## Der neue Pfarreirat Eschen-Nendeln

Pfarrer Burali und Kaplan Kaufmann danken allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, den ehrenamtlichen Dienst als Pfarreirätinnen und Pfarreiräte wahrzunehmen.

Wir wünschen Gottes Segen für die kommenden vier Jahre der kirchlichen Mitverantwortung in Eschen-Nendeln. Herzlichen Dank auch an alle, die an den Pfarreiratswahlen im November teilgenommen haben. Die Wahlbeteiligung ist ein Zeichen der Ermutigung und Anerkennung für die Kandidatinnen und Kan-

didaten. Es ist Auftrag für ein fruchtbares Wirken.

Gewählt wurden:

- Beck Cornelia, Nendeln
- Fessler-Senti Angelika, Nendeln
- Gerner Sigmund, Eschen
- Gstöhl Franziska, Eschen
- Kranz Konstantin, Nendeln
- Lanter Renate, Eschen
- Meier Cilli, Nendeln
- Schächle Markus, Eschen



## Kirchliche Jugendarbeit

Im Sommer 2006 machten sich 30 Minis aus Nendeln, Schaan, Triesen und Vaduz unter kundiger Leitung von Pfarrer Adriano Burali, Eschen, Domvikar Markus Degen, Vaduz und Pfarrer Werner Fimm, Triesen auf den Weg nach Rom.

Verschiedene historische Plätze und Kirchen wurden besichtigt. Die Papstaudienz am Mittwoch, 2. August 2006 mit 45 000 Ministrantinnen und Ministranten aus ganz Europa war der Höhepunkt der Reise. Der Grossteil kam aus dem deutschen Sprachraum (z.B. 35 000 aus Deutschland, 600 aus der Schweiz). Nach dem Ansturm auf den Petersplatz folgte der Einzug des Papstes und seinem Papamobile. Da wir in einer der letzten Reihen sassen, hatten wir auch das Glück, dass Papst Benedikt XVI ganz nahe bei uns vorbeifuhr und uns den Segen spendete. Ein unvergesslicher Moment, den Papst so nahe zu sehen! «Ich freue mich über diese Begegnung mit euch und begrüsse euch alle ganz herzlich!», sagte der Papst. Wir dachten, wir seien die kleinste Gruppe, jedoch die Ministrantengruppe aus Serbien und Island war noch kleiner!



Die «FL-Minis» in Rom.

Nun gilt es auch hier in Eschen diesen Impuls weiter aufzubauen. Ein Faith-Meeting mit Jugendlichen zwischen 12 und 20 Jahren fand bereits im Pfarrhaus statt. Wir hatten einen interessanten Abend. Ich hoffe auf weitere gute Begegnungen, um so auch mit einer grossen Gruppe beim Weltjugendtag in Sydney 2008 dabeizusein!

## Kirchliche Termine im Dezember

| Tag | Zeit  | Anlass/Ereignis   | Veranstaltungsort         | Veranstalter   |
|-----|-------|---|---------------------------|----------------|
| 23. | 16:00 | Weihnachtsgottesdienst mit kleinem gemischtem Chor          | Kirche St. Martin, Eschen | Pfarrei Eschen |
| 23. | 18:30 | Vorabendmesse zum 4. Advent                                 | Kirche St. Martin, Eschen | Pfarrei Eschen |
| 24. | 09:30 | Hauptgottesdienst zum 4. Advent                             | Kirche St. Martin, Eschen | Pfarrei Eschen |
| 24. | 17:00 | Kindermette – Friedenslicht ist da                          | Kirche St. Martin, Eschen | Pfarrei Eschen |
| 24. | 23:00 | Heiligabend-Gottesdienst mit anschliessendem Schlummertrunk | Kirche St. Martin, Eschen | Pfarrei Eschen |
| 26. | 09:30 | Stefanstag – Hauptgottesdienst                              | Kirche St. Martin, Eschen | Pfarrei Eschen |
| 28. | 09:30 | Kindergottesdienst mit Segnung der Kinder                   | Kirche St. Martin, Eschen | Pfarrei Eschen |
| 30. | 18:30 | Vorabendmesse   | Kirche St. Martin, Eschen | Pfarrei Eschen |
| 31. | 09:30 | Hauptgottesdienst zu Silvester                              | Kirche St. Martin, Eschen | Pfarrei Eschen |
| 31. | 23:00 | Zum Jahresschluss – Aussetzung des Allerheiligsten          | Kirche St. Martin, Eschen | Pfarrei Eschen |



## Eschner und Nendler Senioren auf dem Pfänder

**Bei Traumwetter und in bester Laune trafen sich die Eschner und Nendler Seniorinnen und Senioren am Mittwoch letzter Woche zum all-jährlichen Seniorenausflug.**

Bei heiteren Gesprächen ging es via Feldirch – Dornbirn nach Bregenz zum Bregenzer Hausberg – dem Pfänder. Die Luftseilbahn brachte die Besucher auf den 1064 Meter hoch gelegenen Gipfel, wo sich ihnen ein herrlicher Ausblick auf die drei Bodenseeländer mit Bregenzerwald, Dreischwesternmassiv und der Bodenseegegend bot.

Nach dem Mittagessen war Gelegenheit für einen Spaziergang im Wildpark oder einem Besuch der Greifvogelschau. Andere nützten die Zeit bis zur Abfahrt für einen Jass.

Bei der Talfahrt erfreuten sich die Reisenden ein letztes Mal an der wunderbaren Aussicht. Anschliessend ging die Reise zurück ins Rhein-

tal, wo beim Restaurant Hecht in Rheineck ein Zvierihalt eingelegt wurde.

Bei dieser Gelegenheit begrüßte Christl Gstöhl, Vorsitzende der Seniorenkommission, fünf «Neu-Senioren» mit einem «Champagner-Cüpli». Namentlich begrüßte sie die Reisebegleiter Dr. Dieter Meier, Pfarrer Adriano Burali, Marianne Kranz von der Koordinationsstelle Alter & Gesundheit, die Trachtenfrauen sowie Vorsteher Gregor Ott.

Vorsteher Gregor Ott nutzte die Gelegenheit und überbrachte den Senioren Gruss- und Dankesworte der Gemeinde Eschen-Nendeln. Einen speziellen Dank richtete er an die Organisatoren dieses wunderschönen Tages. Nach dem Zvieri ging die Fahrt wieder zurück nach Eschen und Nendeln.



Senioren aus Eschen und Nendeln anlässlich des Seniorenausfluges 2006.



## «Im Alter gut umsorgt»

**Der Eschner Tag im Haus St. Martin in Eschen brachte Ende November Abwechslung in den Heimalltag der 57 Bewohnerinnen und Bewohner aus dem ganzen Unterland.**

Sie verbrachten zusammen mit den Mitgliedern des Gemeinderats einen fröhlichen und unterhaltsamen Nachmittag, den die Seniorenkommission dieses Jahr unter das Motto «Grüsse aus dem Heidiland» stellte. Da durften natürlich die Heidi und der Geissenpeter nicht fehlen, die mit ihrer mitgebrachten Geiss, einem echten «Nendler Gitzi», für Erheiterung sorgten. Begeistert aufgenommen wurden auch die Gesangseinlagen von Grossvater Toni Rupp mit seinen zwei Enkelkindern Sabrina und Michaela, die aus der Schweizer Nachbarschaft zu einem musikalischen Besuch nach Eschen gekommen waren.

## «Familiär und gut umsorgt»

Zum letzten Mal konnten Heimleiter Helmuth Kind und Vorsteher Gregor Ott in den bestehenden Räumen zum Eschner Tag begrüßen. Im Frühjahr 2007 beginnen nämlich die Bauarbeiten am neuen Sozialzentrum, die den Abbruch des Hauses und einen Umzug der Bewohnerinnen und Bewohner in ein Provisorium erforderlich machen. Der Gemeindevorsteher ging in seiner Ansprache auf die bevorstehenden Änderungen ein, die nicht nur baulicher Natur sind, sondern auch das Konzept des Hauses betreffen. Das neue Haus St. Martin wird seinen familiären Charakter als Betreuungsheim bewahren und die pflegebedürftigen Menschen aus dem Unterland in einer warmen Atmosphäre gut umsorgen. Als Neuerung wird der Neubau aber die Familienhilfe, die Gemeindekrankepflege und die Samariter aufnehmen. Die ebenfalls integrierte Väter- und Mütterberatung sowie die Spielgruppe werden zu einer Begegnung von Jung und Alt beitragen. «Dieses Verbindende zwischen den Generationen steht im Vordergrund. Denn gerade die Art, wie wir mit Kindern und Hilfsbedürftigen



umgehen, zeichnet uns als Gesellschaft aus.», erläuterte Vorsteher Gregor Ott die dahinter steckende Idee.

## Ein Dankeschön an Helmuth Kind und Christel Gstöhl

Bei der Feier im Haus St. Martin bedankte sich die Gemeinde bei Helmuth Kind für die umsichtige und von Herzlichkeit geprägte Führung des Hauses während der letzten zehn Jahre. Ein grosses Dankeschön erhielt auch Christl Gstöhl, die sich als Vorsitzende der Seniorenkommission für die ältere Generation engagiert und zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen zum guten Gelingen des Eschner Tags viel beigetragen hat. Mit Bündner Spezialitäten, einem guten Tropfen Eschner und den Klängen der Handharmonika von Werner Bieberschulte kam im Haus St. Martin Stimmung auf, die bis spät in den Abend hinein anhielt.



## Fahrdienst der Gemeinde Eschen

Der Fahrdienst der Gemeinde Eschen ist für alle nicht mobilen Seniorinnen und Senioren aus Eschen und Nendeln die keine Angehörigen haben oder deren Angehörige verhindert sind.

Es werden Fahrten zum Arzt, zu kurzfristigen Therapien, zum Friseur, zum Einkaufen usw. innerhalb von Liechtenstein und dem nahen Grenzgebiet organisiert.



Der Fahrdienst ist nicht für Rollstuhlfahrer ausgerüstet. Diese können sich an den Liechtensteiner Behinderten-Verband wenden, welcher über spezielle Fahrzeuge verfügt (Telefon 3900515).

Fahrten werden von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 11.00 Uhr sowie 13.30 und 18.00 Uhr durchgeführt.

Diese Dienstleistung ist kostenlos, aber es kann ein freiwilliger Unkostenbeitrag geleistet werden. Grundsätzlich sollte eine Fahrt spätestens am Vortag angemeldet werden. Bei dringenden Fällen kann aber auch kurzfristig eine Fahrt organisiert werden.

Bei Interesse wenden Sie sich an Marianne Kranz, Koordinationsstelle Alter und Gesundheit, Telefon 377 49 97, Natel 766 49 97.

---

## Sen-Sen – Fahrdienst für Patienten und Senioren

Der Liechtensteiner Seniorenbund (LSB) ist die Interessengemeinschaft der in Liechtenstein wohnhaften Senioren. Der LSB vertritt die Interessen der älteren Menschen in unserem Land und setzt sich vor allem für ihre gesellschaftliche Anerkennung und ihre rechtliche und wirtschaftliche Besserstellung ein.

Der LSB regt die Älteren zum Mitdenken und Mitmachen an. Sie sollen als aktive Bürger an politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen teilnehmen (Mitwirkung in politischen Gremien, Verbänden, Vereinen, kirchlichen Organisationen etc.). Der LSB strebt eine enge Zusammenarbeit mit allen Institutionen und Einrichtungen, die für alternde und betagte Menschen tätig sind, an. Er bemüht sich um eine stärkere Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Älteren und setzt sich für die Errichtung von Kurz- und Langzeitpflegestätten, für betreutes Wohnen, für Wohngemeinschaften etc. ein.

Unsere freiwilligen Helfer des Fahrdienstes der Fachgruppe Senioren für Senioren (Sen-Sen) fahren Sie preisgünstig zum Arzt, zur Behandlung oder zum Besuch ins Krankenhaus, zur Arbeitsstelle, zu Veranstaltungen, zum Einkaufen oder zur Besorgung Ihrer Erledigungen.

Rufen Sie uns am Vortag Ihrer geplanten Fahrt an:

- **Telefon 236 48 88**



Bild: LSB

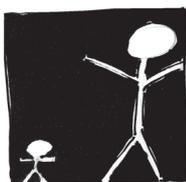
**Fahrdienst der Fachgruppe Senioren für Senioren.**



## Tag des Kindes – «Trau di»

Mitte November veranstaltete die Offene Kinder- und Jugendarbeit Eschen-Nendeln einen Aktionstag zum «Tag des Kindes» in der Turnhalle der Primarschule Nendeln.

Das Amt für soziale Dienste stellte fest, dass Kinder aus Liechtenstein im internationalen Vergleich gute Lebensbedingungen geniessen. Aber, wie in anderen Wohlstandsgesellschaften auch, mangelt es oft an Zeit. Erwachsene nehmen sich oft nicht genügend Zeit, um einfach nur mal in Ruhe Kindern zuzuhören. Dabei wünschen sich Kinder nichts anderes, als wir uns auch. Sie möchten ernst genommen und gehört werden.



# Trau Di

Zum Abschluss des «Trau di»-Tages, bei dem rund 70 Kids anwesend waren, liess jedes von ihnen noch eine Luftpost steigen. An einen Luftballon wurde eine selbst dekorierte Postkarte gehängt, die mit Absender sowie mit dem Thema, Logo und der Aufschrift «Nimm dir doch kurz Zeit für mich» versehen ist. Damit versprochen wir uns, dass die Kinder kurze Zeit nach dem Projekttag, die Postkarte zurück geschickt bekommen und somit der «Trau di»-Tag noch einmal in Erinnerung gerufen wird.

Wir wollten zusätzlich zur etablierten «Zualosa Bank» einen Tag einrichten, der speziell auf die Kinder, unsere Zukunft, gerichtet ist. Unter dem Motto «Trau di» stellte dieser Tag eine Ergänzung zum aktiven Zuhören dar, und unterstützte die Kinder ihre Bedürfnisse zu benennen – sei es im künstlerisch kreativen, spielerischen oder einfach im kommunikativ interaktiven Bereich. Mit dem Tag des Kindes unter dem Motto «Trau di» wollten wir den Kindern aus Eschen und Nendeln ein Rahmenprogramm bieten, wo sie lernen konnten, mit den alltäglichen äusseren und inneren Einflüssen umzugehen.

Der «Trau di»-Tag bestand aus fünf kreativen Bereichen, die anhand verschiedener Farben erkennbar und mit dem Thema sowie Logo beschriftet waren. Die Kinder konnten in jedem Bereich, bei dem sie aktiv mitarbeiteten, ein Erinnerungsband in den entsprechenden Farben mit Logo erhalten. Die fünf Bereiche waren:

- Zuhörbox – «Zualosa Bank»
- Kreativer Bereich – Malstation
- Kreativ Werkstatt – Heute bin ich ein Künstler
- Kommunikation/ Interaktion
- Spielstation

Am Montag, 20. November, richteten wir in der grossen Pause und vor dem Nachmittagsunterricht in der PSN sowie im Jugendtreff in Nendeln jeweils eine «Zualosa Bank» ein, wo die Kinder nochmals die Gelegenheit hatten, ihre Wünsche und Sorgen zu deponieren.





## Ehrung Vereinsmitglieder

Als ein «öffentliches Dankeschön» für die langjährige Vereinszugehörigkeit bezeichnete Gemeindevorsteher Gregor Ott die traditionelle Feier mit den Vereinsjubilaren am 20. November. Bei der Ehrung überreichte er 25 Jubilarinnen und Jubilaren für die 25-jährige und 40-jährige Mitgliedschaft in den Dorfvereinen von Eschen-Nendeln die Verdienstmedaille in Silber und Gold.

«Vereine leisten vieles für den Zusammenhalt in der Gemeinde. Unsere Gesellschaft wäre ohne Menschen wie ihr gefühlsarmer und unpersönlicher», würdigte der Gemeindevorsteher die Bedeutung der ehrenamtlich erbrachten und engagierten Vereinsarbeit in Eschen und Nendeln. Zusammen mit Gemeinderätin Hanni Hoop überbrachte er im Restaurant Hirschen die Glückwünsche des Gemeinderats und bedankte sich bei den Vereinsmitgliedern für den erbrachten Dienst an der Allgemeinheit.

### Vorbilder für die Jugend

Im Verein findet der Mensch die Möglichkeit, sich vom Alltag loszulösen, sich mit seinen Fähigkeiten einzubringen und zu entfalten. Das Engagement und die Verantwortungsbereitschaft der Vereinsmitglieder sind wesentliche Stützen unseres Zusammenlebens und haben eine Vorbildfunktion für die Jugend. Für diesen bewundernswerten Einsatz in der Freizeit überreichte der Vorsteher den Geehrten neben der Verdienstmedaille der Gemeinde auch noch ein typisches Eschner Geschenk: ein Tüergarebel-Set, bestehend aus einer Schüssel, einer Holzkelle und einem Kilo echtem Eschner Tüergarebel.

### 25 Jubilarinnen und Jubilare

Mit Gold ausgezeichnet wurden für 40 Vereinsjahre:

- **Marxer Sophie**, Eschen  
Turnverein Eschen/Mauren
- **Meyerhans Hermann**, Nendeln  
Männerchor Nendeln
- **Schreiber Alex**, Nendeln  
Männerchor Nendeln
- **Wanger Regina**, Eschen  
Turnverein Eschen/Mauren





Die Auszeichnung in Silber erhielten für ihre 25-jährige Mitgliedschaft:

- **Allgäuer Käthi**, Eschen  
Trachtenverein Eschen-Nendeln
- **Lore Beck**, Eschen  
Mini-Racing-Team Eschen
- **Fehr Annelies**, Eschen  
Gymnastikverein Eschen
- **Gstöhl Christl**, Eschen  
Trachtenverein Eschen-Nendeln
- **Gstöhl Franziska**, Eschen  
Gymnastikverein Eschen
- **Hachel Hans**, Schaan  
Tischtennisclub Schaan/Eschen/Mauren
- **Hassler Annemarie**, Eschen  
Gymnastikverein Eschen
- **Heeb Josef**, Ruggell  
Fotoclub Spektral
- **Hoop Gerhard**, Eschen  
Tuarbaguger Escha
- **Hoop Matthäus**, Eschen  
Freiwillige Feuerwehr Eschen
- **Huber Werner**, Eschen  
Tischtennisclub Schaan/Eschen/Mauren
- **Marxer Horst**, Mauren  
Tischtennisclub Schaan/Eschen/Mauren
- **Maurischat Olga**, Nendeln  
Turnverein Eschen/Mauren
- **Meier Eva-Maria**, Schaanwald  
Turnverein Eschen/Mauren
- **Merkli Niklaus**, Balzers  
Männerchor Nendeln
- **Nescher Marco**, Schaan  
Fotoclub Spektral
- **Risch Hedi**, Eschen  
Gymnastikverein Eschen
- **Schmidle Norbert**, Mauren  
Tischtennisclub Schaan/Eschen/Mauren
- **Franz Wohlwend**, Nendeln  
Männerchor Nendeln



[www.eschen.li](http://www.eschen.li)



## Problemstoffentsorgung – kein Problem!

Land und Gemeinden sind gemeinsam bestrebt, die in privaten Haushalten anfallenden Sonderabfälle (Problemstoffe) einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen. Aus diesem Grunde wurde im Oktober 2006 in Eschen bereits zum 29. Mal die Separatsammlung von Sonderabfällen aus Haushaltungen durchgeführt. Auch bei dieser Separatsammlung haben wieder viele Einwohnerinnen und Einwohner diese Möglichkeit genutzt. All jene sorgen damit für eine fachgerechte Entsorgung der Problemstoffe.

### Total 1240 kg Sonderabfall

Insgesamt wurden in Eschen bei der 29. Sammlung von Problemstoffen 1240 kg Sonderabfall abgegeben. Gegenüber der Sammlung von August 2006 kann eine Zunahme von 426 kg registriert werden. Die Grafik zeigt im Vergleich, was in welcher Menge abgegeben wurde. Aus der Tabelle auf der nächsten Seite ist zudem ersichtlich, was und wie viel in den anderen Gemeinden des Landes abgegeben wurde.

### Die nächste Sammlung

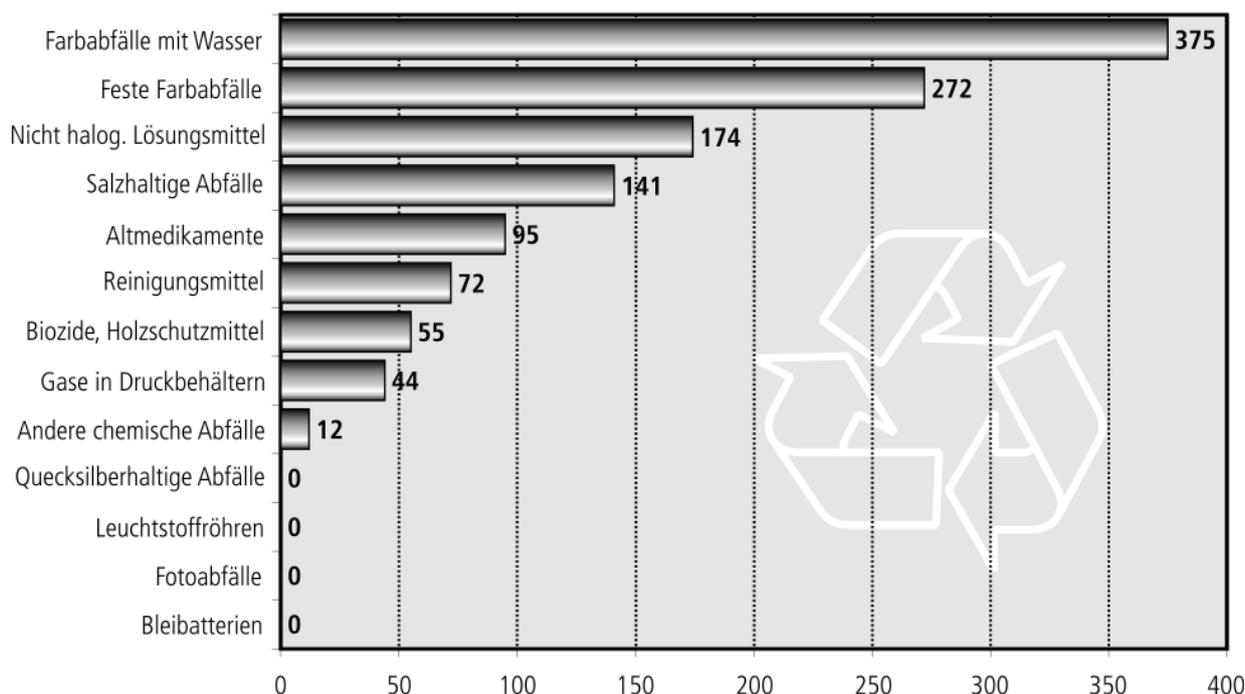
Die Daten für die Separatsammlungen im nächsten Jahr stehen zur Zeit noch nicht fest. Die Gemeindeverwaltung wird jedoch frühzeitig auf diesen Termin aufmerksam machen.

### Was kann alles abgegeben werden

Abbeizmittel, Autopflegemittel, Chemikalien aller Art, Desinfektionsmittel, Düngemittel, Farben und Lacke, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Klebstoffe, Laugen, Medikamente, Nitroverdüner, Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel, Rostschutzmittel, Säuren, Schmiermittel, Thermometer, Unterbodenschutz, usw.

### Auf was ist besonders zu achten

Verschiedene Produkte dürfen nicht vermischt werden und sollten nach Möglichkeit in der Originalverpackung abgegeben werden. Die Abgabe der Sonderabfälle ist kostenlos und nur für Privathaushalte gestattet.



Grafische Darstellung der in Eschen abgegebenen Problemstoffe in Kilogramm.



|                                   | Eschen      | Mauren      | Gamprin    | Schellenberg | Ruggell    | Balzers     | Triesen     | Triesenberg | Vaduz      | Schaan      | Planken    | Unterland   | Oberland    | Ganzes Land  |
|-----------------------------------|-------------|-------------|------------|--------------|------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|-------------|--------------|
| <b>Altmedikamente</b>             | 95          | 138         | 35         | 35           | 10         | 59          | 66          | 63          | 49         | 76          | 25         | 313         | 338         | 651          |
| <b>Andere chemische Abfälle</b>   | 12          | 0           | 9          | 2            | 9          | 14          | 0           | 39          | 14         | 14          | 0          | 32          | 81          | 113          |
| <b>Biozide, Holzschutzmittel</b>  | 55          | 87          | 33         | 74           | 32         | 81          | 25          | 43          | 31         | 43          | 13         | 281         | 236         | 517          |
| <b>Bleibatterien</b>              | 0           | 0           | 0          | 0            | 0          | 0           | 15          | 131         | 0          | 139         | 0          | 0           | 285         | 285          |
| <b>Farbabfälle mit Wasser</b>     | 375         | 589         | 72         | 298          | 198        | 592         | 370         | 235         | 272        | 221         | 40         | 1532        | 1730        | 3262         |
| <b>Feste Farbabfälle</b>          | 272         | 403         | 51         | 164          | 152        | 271         | 289         | 221         | 289        | 191         | 55         | 1042        | 1316        | 2358         |
| <b>Fotoabfälle</b>                | 0           | 0           | 0          | 0            | 16         | 85          | 9           | 0           | 0          | 0           | 0          | 0           | 110         | 110          |
| <b>Gase in Druckbehältern</b>     | 44          | 125         | 5          | 5            | 5          | 137         | 131         | 31          | 36         | 372         | 11         | 184         | 718         | 902          |
| <b>Leuchtstoffröhren</b>          | 0           | 0           | 0          | 24           | 0          | 0           | 0           | 50          | 0          | 0           | 0          | 24          | 50          | 74           |
| <b>Nicht halog. Lösungsmittel</b> | 174         | 147         | 40         | 46           | 94         | 68          | 93          | 101         | 135        | 104         | 9          | 501         | 510         | 1011         |
| <b>Quecksilberhaltige Abfälle</b> | 0           | 1           | 0          | 0            | 0          | 1           | 0           | 1           | 1          | 0           | 0          | 1           | 3           | 4            |
| <b>Reinigungsmittel</b>           | 72          | 120         | 105        | 25           | 20         | 70          | 28          | 36          | 35         | 49          | 11         | 342         | 229         | 571          |
| <b>Salzhaltige Abfälle</b>        | 141         | 25          | 42         | 81           | 11         | 69          | 59          | 17          | 65         | 41          | 0          | 300         | 251         | 551          |
| <b>TOTAL</b>                      | <b>1240</b> | <b>1635</b> | <b>392</b> | <b>754</b>   | <b>531</b> | <b>1378</b> | <b>1161</b> | <b>977</b>  | <b>927</b> | <b>1250</b> | <b>164</b> | <b>4552</b> | <b>5857</b> | <b>10409</b> |

Die Tabelle zeigt, was und wieviel in Eschen und den anderen Gemeinden abgegeben wurde. Die Zahlen verstehen sich in Kilogramm.

### Ihr Ansprechpartner bei der Gemeinde

Bei Fragen wenden Sie sich bitte während den normalen Bürozeiten an Siegfried Risch, Leiter Bauwesen und Gemeindebeauftragter für

Natur- und Umweltschutz, Telefon 377 50 13, E-Mail [siegfried.risch@eschen.li](mailto:siegfried.risch@eschen.li). Er steht Ihnen gerne zur Verfügung.

## Papier- und Kartonsammlungen 2007

Die nächsten Papier- bzw. Kartonsammlungen finden wie folgt statt:

- **Samstag, 20. Januar**  
Papiersammlung
- **Samstag, 17. Februar**  
Papiersammlung
- **Samstag, 10. März**  
Kartonsammlung
- **Samstag, 21. April**  
Papiersammlung
- **Samstag, 9. Juni**  
Papiersammlung

- **Samstag, 15. September**  
Papiersammlung
- **Samstag, 20. Oktober**  
Kartonsammlung
- **Samstag, 10. November**  
Papiersammlung

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Altpapier- und Kartonsammlung und geben Sie Karton und Papier an den aufgeführten Sammeltagen mit. Wir bitten Sie, das Altpapier und den Karton ab 7.30 Uhr sauber gebündelt bereitzustellen.



## Verstärkter Hochwasserschutz für Nendeln

**Ende August fanden sich rund 60 Personen bei der Nendler Holzerhütte ein, um sich von der Gemeinde Eschen und den Vertretern des Tiefbauamtes über das Hochwasserschutzkonzept Höberg-Bach und Nendler Dorfbach aus erster Hand informieren zu lassen.**

Mit der zur Zeit laufenden Umsetzung durch das Land soll die potenziell vorhandene Gefahrensituation rasch entschärft werden. Schwerpunkte des Massnahmenpakts bilden der Bau eines Kiessammlers mit einem Fassungsvermögen von 5000 Kubikmetern oberhalb des bestehenden Weihers und die Anpassung des Weihers für die Nutzung als Schlammfänger. Ebenfalls geplant sind der Umbau des Einlaufbauwerks oberhalb der Pizzeria «La Dolce Vita» (vormals Café Meier), damit auch bei grösseren Abflussmengen die Einleitung von der oberirdischen Wasserführung in das Kanalsystem funktioniert, und die Neugestaltung des Ablaufgrabens auf dem Abschnitt «Zepfel – Sägastrasse».

### Präventive Schutzmassnahmen

Beim Hochwasser vom August des vergangenen Jahres haben Dammdurchsickerungen die fragwürdige Bausubstanz der Weiheranlage aufgezeigt. Gemeindevorsteher Gregor Ott führte anlässlich der Begehung aus, dass sich die Gemeinde und das Tiefbauamt nach diesem Ereignis präventiv für Sofortmassnahmen und generell für einen verbesserten Hochwasserschutz ausgesprochen hätten. Das zwischenzeitlich ausgearbeitete Konzept der Abteilung Rufen und Gewässer des Tiefbauamtes sieht verschiedene bauliche Massnahmen vor,

die von Emanuel Banzer und Elmar Ritter näher erläutert wurden.

### Bei Grossereignis 6000 Liter Wasser pro Sekunde

Gemäss der Gefahrenkarte aus dem Jahr 2001 sind im Einzugsbereich des Höberg-Bachs und des Nendler Dorfbachs bei einem seltenen Hochwasser Schäden im Gebiet des Schul-



**Information aus erster Hand:** Elmar Ritter, FL-Tiefbauamt (li), Wohlwend Luis, Vorarbeiter Forstbetrieb Eschen und Emanuel Banzer, Leiter der Abteilung Rufen und Gewässer beim FL-Tiefbauamt, informierten über die Hintergründe des Hochwasserschutzkonzepts im Bereich des Höberg-Bachs und des Nendler Dorfbachs.

hausareals, beim Einlaufbauwerk oberhalb der Landstrasse sowie entlang des Ablaufgrabens im Gebiet Zepfel-Säga wahrscheinlich. Bei der Umsetzung wirkungsvoller Schutzmassnahmen, die aber nie hundertprozentig sein könnten, muss gemäss Emanuel Banzer davon ausgegangen werden, dass bei einem Hochwasser mehrere hundert Kubikmeter Geröll und Holz anfallen. Die Bauwerke unterhalb der Sammler müssten Spitzen von bis zu 6000 Liter Wasser pro Sekunde aufnehmen.

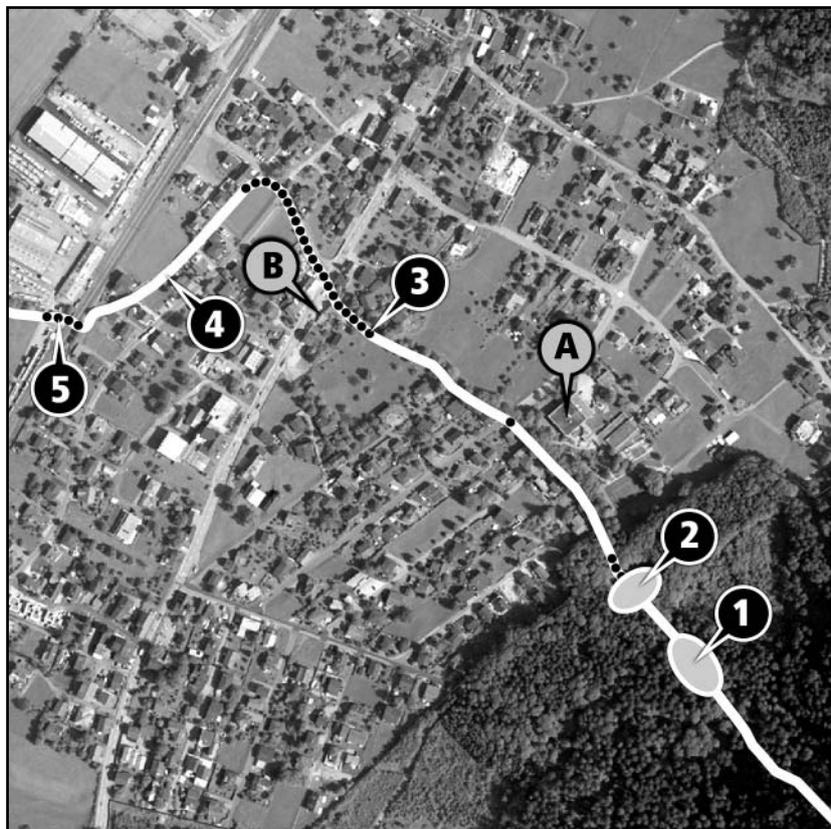


## Zweistufiges Sammlersystem

Deshalb wird ein zweistufiges Sammlersystem realisiert, das aus einem Kiessammler mit einem Aufhaltevolumen von 5000 Kubikmetern für das anfallende Geschiebe und einem darunter befindlichen Schlammsammler für die Aufnahme der Feianteile besteht. Das daran anschließende Ablaufsystem unter den Sammlern wird im Zuge der Arbeiten zeitversetzt und in Absprache mit den Anrainern ebenfalls angepasst, um die erforderlichen Aufnahmekapazitäten bei einem Hochwasser zu schaffen. Die Kosten von gegen einer halben Million Franken für die Realisierung des Hochwasserschutzkonzeptes trägt das Land.

## Bauarbeiten im Gange

Die Arbeiten an den Sammlern sind in vollem Gange und werden den Anpassungen bei den Ablaufbauwerken vorgezogen, weil diese durch bewohntes Gebiet führen und deshalb noch Gespräche mit den Anwohnern geführt werden müssen. Wenn alles plangemäss verläuft, kann auch im unteren Teil beim Einlaufbauwerk und bei den Rietgräben mit den erforderlichen Massnahmen im Spätherbst 2007 begonnen werden. Die Gemeinde führt nach der Fertigstellung dieses für Nendeln wichtigen Projekts eine weitere Informationsveranstaltung durch, bei der die Funktionen der verschiedenen Bestandteile des Hochwasserschutzkonzeptes nochmals der Öffentlichkeit vorgestellt werden.



**Massnahmenplan Höberg-Bach und Nendler Dorfbach.** Legende: A–Primarschule Nendeln, B–Café Meier, 1–Neubau Kiessammler, 2–Vergrösserung Schlammsammler, 3–Umbau Einlaufbauwerk/Tosbecken, 4–Vergrösserung Grabenprofil, 5–Erneuerung Strassendurchlass, ●●●●–Verrohrte Teilstücke.

Informieren Sie sich online über:

**Schule, Bildung  
und Wirtschaft**

**[www.eschen.li](http://www.eschen.li)**



## Umwelteininsatz im Bannriet

In der Woche vom 28. August bis zum 1. September 2006 fand im Eschner Bannriet ein Arbeitseinsatz des Freiwilligen 10. Schuljahres statt. Die Jugendlichen unterstützten damit ein Projekt der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU).



Im Jahr 1992 lancierte die LGU das Projekt «Bannriet – Kulturlandschaft im Wandel». Die Erhaltung dieser Kulturlandschaft, eine Eindämmung des Artenschwundes sowie eine Neuansiedlung verschwundener Arten sind die Ziele dieses Projektes.

### Tümpel für den Weissstorch saniert

Der Umwelteininsatz der Schülerinnen und Schüler der Werkklasse des 10. Schuljahres unterstützt die Ziele der LGU im Bannriet.

Sie sanierten zwei trockengefallene Tümpel von Grund auf und säuberten weitere verlandete Wasserstellen von verrottendem Gras und Schilf. Ausserdem entfernten die Jugendlichen störende Bäume aus Niederhecken und bauten mit dem Schnittgut Kleinstrukturen wie beispielsweise Asthaufen, in denen sich Lebewesen einnisten können.

### Wertvoller Beitrag

Die geleisteten Arbeiten stellen einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung des Bannriets dar. Den Jugendlichen wurde in diesem Projekt die Gelegenheit gegeben, Verantwortung für eine Aufgabe zu übernehmen, Arbeiten pflichtge-

mäss auszuführen und eine dafür nötige Ausdauer an den Tag zu legen.

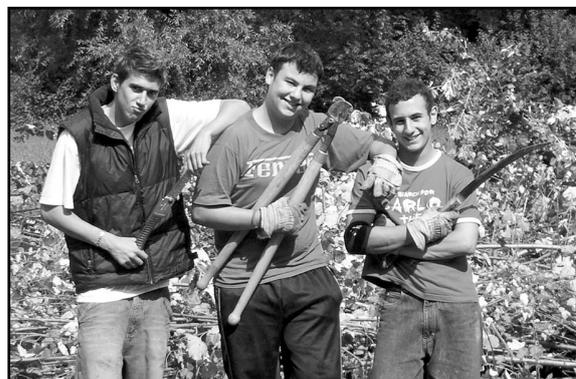
Eine Schülerin brachte es auf den Punkt: «Da die Arbeit sinnvoll war, hat man auch gerne gute Arbeit geleistet.»

### Gerhard Hornsteiner

Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz



Bei der Wiederherstellung einer Niederhecke.



Viele Hände machen der Arbeit ein Ende...



Tümpelsanierung.

Bilder: LGU



## Waldbegehung in Eschen-Nendeln

**Die wichtigen Aufgaben des Forstbetriebs in der Waldpflege, im Strassenunterhalt und in der Waldwirtschaft standen im Mittelpunkt der gut besuchten Waldbegehung Mitte September in Nendeln.**

Gemeindevorsteher Gregor Ott und Luis Wohlwend vom Forstbetrieb begrüsst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer kurzen Einführung in die Waldarbeit. Die anschliessende Wanderung führte von der Holzerhütte zur «Möslituela», einem kleinen Tobel nordöstlich von Nendeln, und zur Kracherröfi. Weitere Stationen waren die Besichtigung der Rodungen auf dem «Täfelplatz» und ein Abstecher zum Schlammsammler der «Maurer Röfi». Mit vielen Erläuterungen zur Holzhauerei, der Dichtungspflege und zum Unterhalt der Waldstrassen brachte Luis Wohlwend den rund achtzig Besucherinnen und Besuchern die Arbeit des Forstwerkhofs näher.

### Waldpflege

In der Waldpflege geht es einerseits um den Holzschlag mit teilmechanisierten Arbeitsverfahren und andererseits um die Waldverjüngung. Durch geeignete Pflegemethoden wird sichergestellt, dass bei der Aufforstung der optimale Baumabstand eingehalten wird. Die Auswahl der Waldgesellschaften bei der standortangepassten Bestockung trägt wesentlich dazu bei, dass der Wald seine verschiedenen Funktionen erfüllen kann und die benötigten Holzarten bedarfsgerecht «produziert» werden. In diesem Jahr erstreckten sich die Arbeiten des Forstwerkhofs in der Waldpflege und im Strassenunterhalt auf ein Gebiet von 8.5 Hektaren.

### Quiz bei der Holzerhütte

Zum Abschluss der Waldbegehung offerierte die Gemeinde bei der Nendler Holzerhütte einen Zvieri. Nach dem rund zweistündigen Marsch in der Natur schmeckten die am offenen Feuer grillierten Würste und die selbst

gebackenen Kuchen aus dem Kreis der Forstarbeiter und ihrer Kollegen natürlich ganz besonders gut. In einem Quiz wurde dann das Wissen über die Forstarbeit getestet. Die ausgelosten Preise, darunter viel Holz, gewannen Carlos Gwiggner aus Eschen sowie Cornelia und Walter Beck, Walter Marxer und Albrecht Hörndlinger aus Nendeln.





## «376 Kinder zu Fuss zur Schule»

Mit einer bunten Feier im Eschner Gemeinde-saal ging am Freitag, 3. November die vierwöchige Schulweg-Aktion in den Kindergärten und Primarschulen von Eschen-Nendeln zu Ende. Über 98 Prozent der 376 Kinder gingen während der vier Aktionswochen zu Fuss oder mit dem Fahrrad zur Schule.

Ab Ende September haben in Eschen und Nendeln nahezu alle Kinder auf Taxidienste der Eltern verzichtet und sind zu Fuss in die Primarschule und in den Kindergarten gegangen. «Viele Meldungen über lustige Ereignisse und Beschreibungen von Erlebnissen auf dem Schulweg zeigen, dass es in den letzten Wochen auch viel zu lachen gab. Das ist für mich der beste Beweis dafür, dass das Ziel der Aktion erreicht wurde.», zeigte sich Gemeindevorsteher Gregor Ott sehr erfreut über den überwältigenden Erfolg der Aktion.

## «Alle haben gewonnen»

Mit grosser Spannung erwarteten die 25 Klassen der Kindergärten und Primarschulen das Ergebnis des Wettbewerbs. Am besten abgeschnitten haben die Vorschule Eschen sowie die Kindergärten Alte Schule in Nendeln und Haldenruh in Eschen. Diese drei Klassen schwangen mit 100 Prozent der möglichen Punkte obenaus. Das bedeutet, dass alle Kin-



**Medienveranstaltung:** Am 21. September wurde die Liechtensteinische Presse über das Projekt informiert. Mit dabei die Kindergartenkinder von Eschen und Nendeln.



der dieser Klassen während der ganzen Aktion jeden Tag zu Fuss zur Schule und in den Kindergarten gingen. Ebenfalls Glanzresultate erreichten die Klasse 5a der Primarschule Eschen und die Klassen 3a und 5 der Primarschule Nendeln. Als Belohnung erhielten die Kinder Gutscheine für einen Erlebnistag mit der Feu-



**Startveranstaltung der PSE:** Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Eschen sowie das Lehrerteam nahmen am 25. September das Projekt gemeinsam in Angriff.



erwehr oder für einen gemeinsamen Zirkusbesuch. Gewonnen haben aber alle Kinder, die sich an der spannenden und erlebnisreichen Aktion beteiligten. Deshalb erhielten auch alle am Schluss der Veranstaltung ein Erinnerungsgeschenk der Gemeinde.

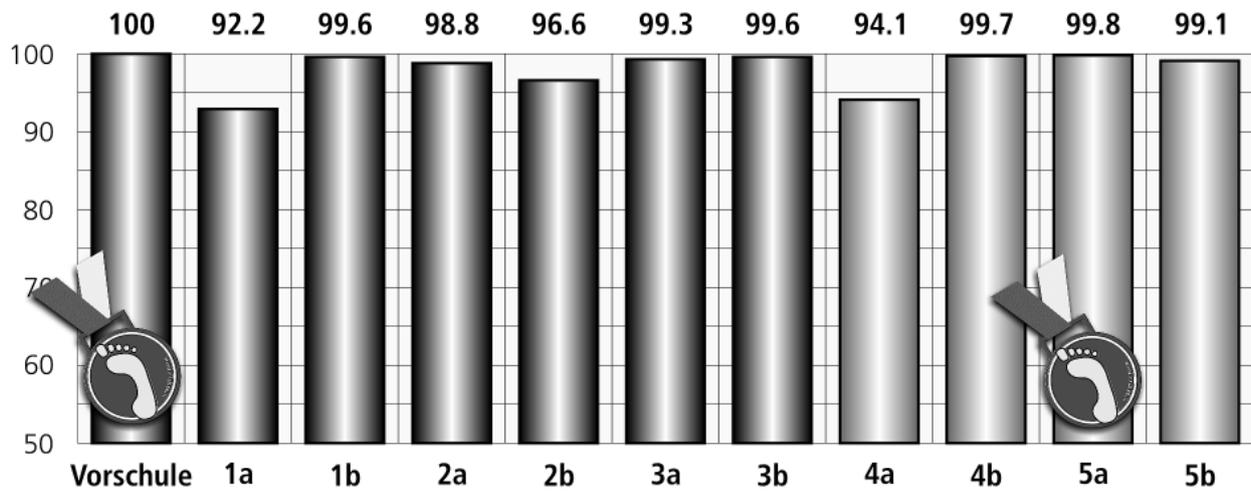
## Grossartige Zusammenarbeit

Die Kommission Verkehr und Sicherheit der Gemeinde Eschen führt den grossen Erfolg der Aktion auf die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten zurück. Die Kommission, die Primarschulen und Kindergärten, die Gemeindepolizei, die Elternvereinigung und ganz besonders die Eltern und die Kinder der Primarschulen und Kindergärten haben zusammengespant. Dafür sprachen Barbara Alheit und Gemeindepolizist Xaver Kranz seitens der Organisatoren allen Akteuren ein grosses Lob aus. Gemeinsam ist es gelungen, dass fast alle Kinder während der letzten vier Schulwochen den Schulweg bewusst unter die Füsse genommen und dabei viel erlebt haben. Zudem ist die Zahl der Autos vor den Schulhäusern und Kindergärten spürbar zurückgegangen. Durch die vielen Transparente und Plakate an den Strassen und die Medienarbeit sind die Autofahrer sensibilisiert worden. Sie erhielten auf sympathische Art in Erinnerung gerufen, dass jeden Tag viele Kinder auf unseren Strassen unterwegs sind.

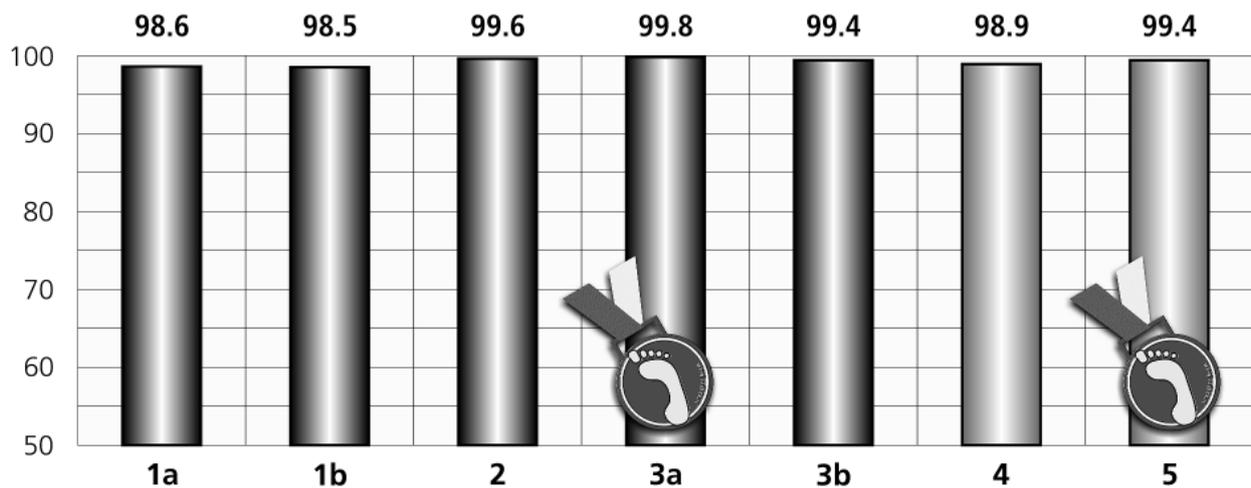
## Fitness und Spass

Die Erfahrungen während der Aktion haben gezeigt, dass das gemeinsame Zurücklegen des Schulwegs für die Kinder viel Positives gebracht hat. Dazu zählen sicher die Auswirkungen auf die Fitness der Kinder, die Aneignung von mehr Routine im richtigen Strassenverhalten und das stärkere Wir-Gefühl, das in dieser Entwicklungsstufe besonders wichtig ist. Deutlich wurde auch, dass der Schulweg viel Raum für Erlebnisse und Spass bietet, was nicht zuletzt zu der grossartigen Beteiligung der Eschner und Nendler Kinder an der Aktion geführt hat.

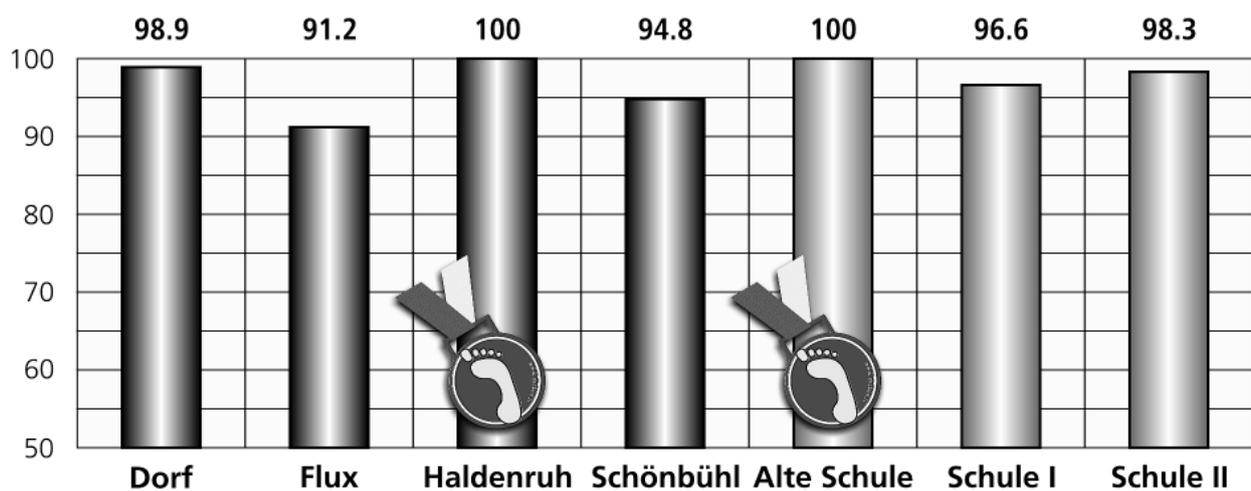




Ergebnisse der Primarschule Eschen



Ergebnisse der Primarschule Nendeln



Ergebnisse der Kindergärten Eschen und Nendeln



**Gewinner Unterstufe PSE:** Die Vorschule Eschen gewann in dieser Kategorie mit 100 % vor den Klassen 1b und 3b mit jeweils 99.6 %. Auf dem dritten Rang platzierte sich die Klasse 3a mit 99.3 %.



**Gewinner Mittelstufe PSE:** Die Klasse 5a gewann in dieser Kategorie mit 99.8 % vor der Klasse 4b mit 99.7 % und der Klasse 5b mit 99.1 %.



**Gewinner Unterstufe PSN:** Die Klasse 3a gewann in dieser Kategorie mit 99.8 % vor der Klasse 2 mit 99.6 % und der Klasse 3b mit 99.4 %.



**Gewinner Mittelstufe PSN:** Die Klasse 5 gewann in dieser Kategorie mit 99.4 % vor der Klasse 4 mit 98.9 %.



**Gewinner Kindergärten Eschen:** Der Kindergarten Haldenruh gewann in dieser Kategorie mit 100 % vor den Kindergärten Dorf mit 98.9 % und Schönbühl mit 94.8 %.



**Gewinner Kindergärten Nendeln:** Der Kindergarten Alte Schule gewann in dieser Kategorie mit 100 % vor den Kindergärten Schule II mit 98.3 % und Schule I mit 96.6 %.



Ihr Verein organisiert eine Veranstaltung oder Sie planen eine Ausstellung? Dann nutzen Sie unseren Veranstaltungskalender um Ihren Event bekannt zu machen. Schicken Sie uns eine E-Mail an [eschenonline@eschen.li](mailto:eschenonline@eschen.li) und schon erreichen Sie sämtliche eschen.li-Nutzer!

Wir veröffentlichen sämtliche Veranstaltungen in Eschen und Nendeln oder solche ausserhalb

der Gemeindegrenzen an denen Sie als Verein aus Eschen-Nendeln teilnehmen. Private Termine werden keine veröffentlicht. Der Eintrag ist selbstverständlich kostenlos.

Unser Veranstaltungskalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir können nur eintragen, was uns mitgeteilt wird.

## Dezember 2006

| Tag                    | Zeit                    | Anlass/Ereignis  | Veranstaltungsort             | Veranstalter/Teilnehmer               |
|------------------------|-------------------------|--|-------------------------------|---------------------------------------|
| 23.                    | 16:00                   | Weihnachtsgottesdienst mit kleinem gemischtem Chor   | Kirche St. Martin, Eschen     | Pfarrei Eschen                        |
| 23.                    | 17:45–18:15<br>18:30    | Beichte<br>Hl. Messe   | Kirche St. Sebastian, Nendeln | Kuratskaplanei Nendeln                |
| 23.                    | 18:00                   | Vorabendmesse zum 4. Advent  | Kirche St. Martin, Eschen     | Pfarrei Eschen                        |
| 24.                    | 09:30<br>17:00<br>23:00 | 4. Advent – Hl. Messe<br>Vigilmesse<br>Hl. Nacht   | Kirche St. Sebastian, Nendeln | Kuratskaplanei Nendeln                |
| 24.                    | 09:30<br>17:00<br>23:00 | Hauptgottesdienst zum 4. Advent<br>Kindermette – Friedenslicht ist da<br>Heiligabend-Gottesdienst mit anschliessendem Schlummertrunk | Kirche St. Martin, Eschen     | Pfarrei Eschen                        |
| <b>25. Weihnachten</b> |                         |  |                               |                                       |
| 25.                    | 09:30                   | Hl. Messe  | Kirche St. Sebastian, Nendeln | Kuratskaplanei Nendeln                |
| 25.                    | 09:30                   | Hauptgottesdienst mit der Jugendharmonie   | Kirche St. Martin, Eschen     | Pfarrei Eschen, Jugendharmonie Eschen |
| <b>26. Stefanstag</b>  |                         |  |                               |                                       |
| 26.                    | 09:30                   | Hl. Messe  | Kirche St. Sebastian, Nendeln | Kuratskaplanei Nendeln                |
| 26.                    | 09:30                   | Hauptgottesdienst  | Kirche St. Martin, Eschen     | Pfarrei Eschen                        |
| 27.                    | 18:30<br>19:00          | Rosenkranz und Beichte<br>Hl. Messe  | Kirche St. Sebastian, Nendeln | Kuratskaplanei Nendeln                |
| 28.                    | 07:30                   | Hl. Messe  | Kirche St. Sebastian, Nendeln | Kuratskaplanei Nendeln                |
| 28.                    | 09:30                   | Kindergottesdienst mit Segnung der Kinder  | Kirche St. Martin, Eschen     | Pfarrei Eschen                        |
| 29.                    | 18:00<br>19:00          | Stille Anbetung<br>Hl. Messe   | Kirche St. Sebastian, Nendeln | Kuratskaplanei Nendeln                |
| 30.                    | 17:45–18:15<br>18:30    | Hl. Beichte<br>Hl. Messe   | Kirche St. Sebastian, Nendeln | Kuratskaplanei Nendeln                |
| 30.                    | 18:30                   | Vorabendmesse  | Kirche St. Martin, Eschen     | Pfarrei Eschen                        |
| 31.                    | 09:30                   | Fest der Hl. Familie – Jahresabschlussmesse  | Kirche St. Sebastian, Nendeln | Kuratskaplanei Nendeln                |
| 31.                    | 09:30<br>23:00          | Hauptgottesdienst zu Silvester<br>Zum Jahresschluss – Aussetzung des Allerheiligsten   | Kirche St. Martin, Eschen     | Pfarrei Eschen                        |
| 31.                    | 19:00–02:00             | Silvesterball  | Gemeindesaal Eschen           | Tanzclub Liechtenstein                |



## Januar 2007

| Tag                        | Zeit           | Anlass/Ereignis  | Veranstaltungsort                                  | Veranstalter/Teilnehmer                             |
|----------------------------|----------------|--|--|---|
| <b>01. Neujahr</b>         |                |  |  |   |
| 01.                        | 09:30          | Hl. Messe  | Kirche St. Sebastian, Nendeln                      | Kuratskaplanei Nendeln                              |
| 01.                        | 10:30          | Neujahrsmatinee  | Schulsaal Nendeln                                  | Kulturkommission / Gesangsverein Kirchenchor Eschen |
| <b>02. Berchtoldstag</b>   |                |  |  |   |
| 03.                        | 18:30<br>19:00 | Rosenkranz Beichte<br>Hl. Messe                                  | Kirche St. Sebastian, Nendeln                      | Kuratskaplanei Nendeln                              |
| 04.                        | 07:30          | Hl. Messe  | Kirche St. Sebastian, Nendeln                      | Kuratskaplanei Nendeln                              |
| 05.                        | 18:00<br>19:00 | Stille Anbetung<br>Hl. Messe                                     | Kirche St. Sebastian, Nendeln                      | Kuratskaplanei Nendeln                              |
| <b>06. Hl. Drei Könige</b> |                |  |  |   |
| 6./7.                      | ganzer Tag     | Sternsinger sind in Eschen unterwegs                             | Eschen   | Pfarrei Eschen                                      |
| 14.                        | 11:00–17:00    | 8. Unterländer Hallenmeeting für Schüler                         | Schulzentrum Unterland, Eschen                     | TV Eschen/Mauren                                    |
| 15.                        | 20:00          | Erste Sitzung des neuen und letzte Sitzung des alte Pfarreirates | Nendeln  | Pfarrei Eschen und Frau M. Wanger                   |
| 17.                        | 18:00          | Sitzung des Gemeinderates  | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer                   | Gemeinderat Eschen-Nendeln                          |
| 18.                        | 19:30          | Feng Shui – Leben in Harmonie (Vortrag)                          | Foyer Gemeindesaal Eschen                          | Eschen aktiv  |
| 19.–21.                    |                | 2. Sportparkmeisterschaft  | Sportpark Eschen/Mauren, Sportparkgebäude 1. Stock | Sportschützen Eschen/Mauren                         |
| 20.                        | 07:30          | Papiersammlung   | Eschen und Nendeln                                 | Gemeindeverwaltung Eschen                           |
| 20.                        | 20:00          | Maskenball   | Gemeindesaal Eschen                                | Freiwillige Feuerwehr Eschen                        |
| 20.                        | 20:15          | Kilbe-Konzert 2007   | Schulsaal Nendeln                                  | Männerchor Nendeln                                  |
| 22.                        | 10:00          | Brudertag-Gottesdienst   | Kirche St. Sebastian, Nendeln                      | Kuratskaplanei Nendeln und Männerchor Nendeln       |
| 24.–28.                    |                | Hallenfußball – Roger Zech-Gedächtnisturnier                     | Schulzentrum Unterland, Eschen                     | IG Fußballfreunde Unterland                         |
| 25.                        | 18:30          | Traditionelle italienische Küche                                 | Schulzentrum Unterland, Eschen                     | Eschen aktiv  |
| 26.                        | 17:30–19:00    | Gemeindewahlen 2007, 1. Wahltag                                  | Foyer Gemeindesaal                                 | Wahlkommission Eschen                               |
| 26.–28.                    |                | 2. Sportparkmeisterschaft  | Sportpark Eschen/Mauren, Sportparkgebäude 1. Stock | Sportschützen Eschen/Mauren                         |
| 28.                        | 10:30–12:00    | Gemeindewahlen 2007, 2. Wahltag                                  | Foyer Gemeindesaal                                 | Wahlkommission Eschen                               |
| 30.                        | 18:00          | Sitzung des Gemeinderates  | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer                   | Gemeinderat Eschen-Nendeln                          |

## Februar 2007

| Tag                        | Zeit  | Anlass/Ereignis                         | Veranstaltungsort         | Veranstalter/Teilnehmer   |
|----------------------------|-------|---|---------------------------|---------------------------|
| offen                      | 10:00 | Fasnachtsumzug                          | Primarschule Nendeln      | Elternvereinigung Nendeln |
| <b>02. Maria Lichtmess</b> |       |   |                           |                           |
| 02.                        | 09:30 | Lichtmessgottesdienst mit Kerzensegnung | Kirche St. Martin, Eschen | Pfarrei Eschen            |
| 02.                        |       | Vollmond-Bar                            | Dorfplatz Eschen          | Harmoniemusik Eschen      |



## Februar 2007 – Fortsetzung

| Tag            | Zeit        | Anlass/Ereignis  | Veranstaltungsort  | Veranstalter/Teilnehmer                          |
|----------------|-------------|--|--|--|
| 03.            | 18:30       | Vorabendgottesdienst mit Blasiussegen                      | Kirche St. Martin, Eschen                                | Pfarrei Eschen                                   |
| 04.            | 09:30       | Hauptgottesdienst mit Blasiussegen                         | Kirche St. Martin, Eschen                                | Pfarrei Eschen                                   |
| 04.            | 11:00–16:00 | 26. FL-SGALV-SGTV-Crossmeisterschaft                       | Sportpark Eschen/Mauren                                  | TV Eschen/Mauren                                 |
| 07.            | 20:00       | LektorInnenreffen im Pfarrhaus                             | Pfarrhaus Eschen   | Pfarrei Eschen                                   |
| 10.            | 10:00       | Kids-Talentwettbewerb                                      | Hallenbad Eschen   | Schwimmclub Unterland                            |
| 11.            | 09:30       | Gottesdienst mit «Kinder helfen Kinder», danach Aussendung | Kirche St. Martin, Eschen                                | Pfarrei Eschen und «Kinder helfen Kinder»-Gruppe |
| 14.            | nachmittags | «Kinder helfen Kinder»-Gruppe unterwegs                    | Eschen   | Pfarrei Eschen und «Kinder helfen Kinder»-Gruppe |
| 14.            | 18:00       | Sitzung des Gemeinderates                                  | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer                         | Gemeinderat Eschen-Nendeln                       |
| 15.            | 18:30       | Monsterkonzert   | Dorfplatz Eschen   | Tuarbaguger Escha                                |
| 17.            | 07:30       | Papiersammlung   | Eschen und Nendeln                                       | Gemeindeverwaltung Eschen                        |
| <b>20.</b>     |             | <b>Fasnachtsdienstag</b>                                   | <b>Die Büros der Gemeindeverwaltung sind geschlossen</b> |  |
| 21.            |             | Gottesdienst zum Aschermittwoch                            | Kirche St. Martin, Eschen                                | Pfarrei Eschen                                   |
| 23.            | 20:00       | Theater «Hysterikon» – Premiere                            | TAKINO, Schaan   | Theater Karusell                                 |
| 26./28./02.03. | 19:30       | Frühjahrsfasten – Begleitet von Peter Hugentobler          | Aula, Schulzentrum Unterland, Eschen                     | Eschen aktiv                                     |
| 28.            | 18:00       | Sitzung des Gemeinderates                                  | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer                         | Gemeinderat Eschen-Nendeln                       |
| 28.            | 20:00       | Theater «Hysterikon»                                       | TAKINO, Schaan   | Theater Karusell                                 |

## März 2007

| Tag        | Zeit        | Anlass/Ereignis  | Veranstaltungsort                | Veranstalter/Teilnehmer                 |
|------------|-------------|--|----------------------------------|---|
| offen      | 09:00       | Gesunder Znüni   | Primarschule Nendeln             | Elternvereinigung Nendeln               |
| 03.        | 18:30       | Jugendgottesdienst mit Kirchenchor   | Kirche St. Martin, Eschen        | Pfarrei Eschen und Kirchenchor          |
| 07.        | 20:00       | Theater «Hysterikon»   | TAKINO, Schaan                   | Theater Karusell                        |
| 09.        | 20:00       | Theater «Hysterikon»   | TAKINO, Schaan                   | Theater Karusell                        |
| 10.        | 07:30       | Kartonsammlung   | Eschen und Nendeln               | Gemeindeverwaltung Eschen               |
| 10.        | 07:00–21:00 | 8. FL-Landesmeisterschaft – Kunstturnen Frauen mit Qualifikation für CH-MS | Schulzentrum Unterland, Eschen   | TV Eschen/Mauren                        |
| 11.        | 09:30       | Hauptgottesdienst – Totenehrung  | Pfarrkirche St. Martin, Eschen   | Pfarrei Eschen und Harmoniemusik Eschen |
| 11.        |             | Theateraufführung  | Gemeindsaal Eschen               | Liechtensteiner Senioren Bühne          |
| 11.        | 17:00       | Theater «Hysterikon»   | TAKINO, Schaan                   | Theater Karusell                        |
| 14.        |             | Mühletag   | Mühle Eschen                     | Gemeindeverwaltung Eschen               |
| 14.        | 18:00       | Sitzung des Gemeinderates  | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer | Gemeinderat Eschen-Nendeln              |
| 14.        | 20:00       | Theater «Hysterikon»   | TAKINO, Schaan                   | Theater Karusell                        |
| 16.        | 20:00       | Theater «Hysterikon»   | TAKINO, Schaan                   | Theater Karusell                        |
| <b>19.</b> |             | <b>Hl. Josef</b>   |                                  |   |



## März 2007 – Fortsetzung

| Tag | Zeit        | Anlass/Ereignis                        | Veranstaltungsort                | Veranstalter/Teilnehmer                          |
|-----|-------------|--|----------------------------------|--|
| 21. |             | Informationsnachmittag für Senioren    | Gemeindsaal Eschen               | Seniorenkommission Eschen                        |
| 21. | 18:00       | Sitzung des Gemeinderates              | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer | Gemeinderat Eschen-Nendeln                       |
| 24. | 09:00–17:00 | Ostermarkt                             | Dorfplatz Eschen                 | Eschen aktiv                                     |
| 25. | 11:00–13:00 | Suppensonntag                          | Eschen und Nendeln               | Pfarrei Eschen und Trachtenverein Eschen-Nendeln |
| 28. | 19:30       | Frauen sind anders – Männer erst recht | Foyer Gemeindsaal Eschen         | Eschen aktiv                                     |
| 31. |             | C-/B-Turnier                           | Sportpark Eschen/Mauren          | USV Eschen/Mauren                                |

## April 2007

| Tag        | Zeit        | Anlass/Ereignis                           | Veranstaltungsort                      | Veranstalter/Teilnehmer                 |
|------------|-------------|---|--|---|
| 01.        | 09:30       | Palmsonntaggottesdienst mit Firmlingen    | Kirche St. Martin, Eschen              | Pfarrei Eschen                          |
| 01.        | 11:00–17:00 | 48. Bretschalauflauf                      | Dorfplatz Eschen                       | TV Eschen/Mauren                        |
| <b>06.</b> |             | <b>Karfreitag</b>                         |  |   |
| 07.        | 09:00–12:00 | Verkauf von Karfreitags-Eiern             | vor der Buchhandlung Omni, Eschen      | Eschen aktiv                            |
| <b>09.</b> |             | <b>Ostermontag</b>                        |  |   |
| 14.        |             | U15-Turnier – SFV Nice Premier Cup        | Sportpark Eschen/Mauren                | USV Eschen/Mauren                       |
| 15.        |             | Weisser Sonntag-Ständchen nach der Kirche | Kirche St. Martin, Eschen              | Harmoniemusik Eschen                    |
| 21.        | 07:30       | Papiersammlung                            | Eschen und Nendeln                     | Gemeindeverwaltung Eschen               |
| 22.        |             | Neuuniformierung                          | Kirche St. Martin und Dorfplatz Eschen | Harmoniemusik und Jugendharmonie Eschen |
| 25.        | 18:00       | Sitzung des Gemeinderates                 | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer       | Gemeinderat Eschen-Nendeln              |
| 29.        | 09:30       | Firmung mit S.E. Erzbischof Wolfgang Haas | Kirche St. Sebastian, Nendeln          | Kuratskaplanei Nendeln                  |

## Mai 2007

| Tag        | Zeit        | Anlass/Ereignis   | Veranstaltungsort                                 | Veranstalter/Teilnehmer                                   |
|------------|-------------|---|---|---|
| offen      | 11:30       | Gemeinsames Mittagessen PS Nendeln                            | Primarschule Nendeln                              | Elternvereinigung Nendeln                                 |
| <b>01.</b> |             | <b>Tag der Arbeit</b>   |   |   |
| 06.        | 09:30       | Kappele-Kelbi auf Rofenberg mit S.E. Erzbischof Wolfgang Haas | Rofenbergkapelle Eschen                           | Pfarrei Eschen, IG-Kappele-Kelbi und Harmoniemusik Eschen |
| 09.        | 18:00       | Sitzung des Gemeinderates                                     | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer                  | Gemeinderat Eschen-Nendeln                                |
| 13.        |             | Muttertagskonzert   | noch offen  | Jugendharmonie  |
| <b>17.</b> |             | <b>Auffahrt</b>   |   |   |
| 18.        |             | Verlängertes Wochenende                                       | Die Büros der Gemeindeverwaltung sind geschlossen |   |
| 20.        | 10:00–17:00 | LOSV Sportkurs (provisorischer Termin)                        | Modellflugplatz Rheinau                           | Modellfluggruppe Liechtenstein                            |
| 23.        | 18:00       | Sitzung des Gemeinderates                                     | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer                  | Gemeinderat Eschen-Nendeln                                |
| 27.        | 09:30       | Firmung mit S.E. Erzbischof Wolfgang Haas                     | Kirche St. Martin, Eschen                         | Pfarrei Eschen  |
| <b>28.</b> |             | <b>Pfingstmontag</b>  |   |   |



## Juni 2007

| Tag        | Zeit        | Anlass/Ereignis   | Veranstaltungsort                                 | Veranstalter/Teilnehmer                    |
|------------|-------------|---|---|--|
| 01.-03.    |             | 99. Verbandsfeuerwehrtag  | Eschen  | Freiwillige Feuerwehr Eschen               |
| 03.        |             | Festzug am Verbandsfeuerwehrtag   | Eschen  | Harmoniemusik Eschen                       |
| 03.        | 10:00–17:00 | Schaufliegen  | Modellflugplatz Rheinau                           | Modellfluggruppe Liechtenstein             |
| 06.        | 18:00       | Sitzung des Gemeinderates   | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer                  | Gemeinderat Eschen-Nendeln                 |
| <b>07.</b> |             | <b>Fronleichnam</b>   |   |  |
| 08.        |             | Verlängertes Wochenende   | Die Büros der Gemeindeverwaltung sind geschlossen |  |
| 09.        | 07:30       | Papiersammlung  | Eschen und Nendeln                                | Gemeindeverwaltung Eschen                  |
| 13.        | 13:00–17:00 | Kinderflohmarkt   | Dorfplatz Eschen                                  | Elternvereinigung Eschen                   |
| 14.        | 18:00–20:30 | Botanische Wanderung  | Mehrzweckgebäude Eschen                           | Eschen aktiv                               |
| 20.        | ganzer Tag  | Seniorenwallfahrt   |   | Pfarrei Eschen und Frau H. Gstöhl          |
| 20.        | 13:00–17:00 | Kinderflohmarkt – Verschiebedatum   | Dorfplatz Eschen                                  | Elternvereinigung Eschen                   |
| 20.        | 18:00       | Sitzung des Gemeinderates   | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer                  | Gemeinderat Eschen-Nendeln                 |
| 23.        |             | Verbandsmusikfest   | Gamprin-Bendern                                   | Harmoniemusik und Jugendharmonie Eschen    |
| 23.        |             | 3. Schülerturnier Primarschulen   | Sportpark Eschen/Mauren                           | USV Eschen/Mauren                          |
| 24.        | 09:00–13:00 | zMarga uf am Burahof  | Bauernhof Familie Gstöhl, Eschen                  | Eschen aktiv                               |
| 29.        |             | Bongertfest   | Festplatz beim Rest. Hirschen, Eschen             | Harmoniemusik und Jugendharmonie Eschen    |
| 29.        |             | Gemeindefest Eschen/Mauren – Schulsporttag                                | Sportpark Eschen/Mauren                           | Betriebskommission Sportpark Eschen/Mauren |
| 30.        |             | Gemeindefest Eschen/Mauren  | Sportpark Eschen/Mauren                           | Betriebskommission Sportpark Eschen/Mauren |
| 30.        |             | Bongertfest – Verschiebedatum   | Festplatz beim Rest. Hirschen, Eschen             | Harmoniemusik und Jugendharmonie Eschen    |
| 30.        | 13:00–17:00 | Leichtathletikmeeting und Kantonalfinal Liechtenstein Erdgas Athletic-Cup | Sportpark Eschen/Mauren                           | TV Eschen/Mauren                           |

## Juli 2007

| Tag     | Zeit          | Anlass/Ereignis   | Veranstaltungsort  | Veranstalter/Teilnehmer                    |
|---------|---------------|---|--|--|
| 01.     |               | Gemeindefest Eschen/Mauren                                  | Sportpark Eschen/Mauren  | Betriebskommission Sportpark Eschen/Mauren |
| 03.     | 10:00–17:00   | Schaufliegen beim Gemeindefest                              | Sportpark Eschen/Mauren  | Modellfluggruppe Liechtenstein             |
| 04.     | 18:00         | Sitzung des Gemeinderates                                   | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer   | Gemeinderat Eschen-Nendeln                 |
| 07./08. | 08:00–18:00   | 42. Internationales Freundschaftsfliegen                    | Modellflugplatz Rheinau  | Modellfluggruppe Liechtenstein             |
| 07.–14. | 17:30 / 20:15 | Konzerte der 15. Liechtensteiner Gitarrentage «ligita 2007» | Musikschule Eschen, Gemeindefest Eschen, weitere Veranstaltungsorte in allen Unterländer Gemeinden | Liechtensteiner Gitarrenzirkel             |



## August 2007

| Tag        | Zeit        | Anlass/Ereignis  | Veranstaltungsort   | Veranstalter/Teilnehmer    |
|------------|-------------|--|---|----------------------------|
| 06.–10.    |             | 10. Fussball-Erlebniscamp  | Sportpark Eschen/Mauren                                     | USV Eschen/Mauren          |
| <b>15.</b> |             | <b>Staatsfeiertag</b>  |   |                            |
| 15.        | 09:30       | Hauptgottesdienst zur Maria Aufnahme in den Himmel                         | Kirche St. Martin, Eschen                                   | Pfarrei Eschen             |
| 20.        | 08:00       | Schülergottesdienst zum neuen Schuljahr                                    | Kirche St. Martin, Eschen                                   | Pfarrei Eschen             |
| 22.        | 18:00       | Sitzung des Gemeinderates  | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer                            | Gemeinderat Eschen-Nendeln |
| 24.        | 17:00–21:00 | 1. Abendmeeting mit Hürden - Speer - Dreisprung                            | Sportpark Eschen/Mauren                                     | TV Eschen/Mauren           |
| 26.        | 09:30       | Gottesdienst mit MinistrantInnen-Aufnahme, danach gemütliches Zusammensein | Kirche St. Martin, Eschen und Kirche St. Sebastian, Nendeln | Pfarreirat Eschen-Nendeln  |

## September 2007

| Tag | Zeit       | Anlass/Ereignis   | Veranstaltungsort   | Veranstalter/Teilnehmer    |
|-----|------------|---|---|----------------------------|
| 05. | 18:00      | Sitzung des Gemeinderates   | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer                              | Gemeinderat Eschen-Nendeln |
| 07. | 18:30      | Vorabendgottesdienst zu Maria Geburt  | Kirche St. Martin, Eschen                                     | Pfarrei Eschen             |
| 08. | 09:30      | Gottesdienst zu Maria Geburt  | Papstdenkmal Sportpark Eschen/Mauren (nur bei schönem Wetter) | Pfarrei Eschen             |
| 12. |            | Senioren Ausflug 2007   | noch offen  | Seniorenkommission Eschen  |
| 15. | 07:30      | Papiersammlung  | Eschen und Nendeln  | Gemeindeverwaltung Eschen  |
| 15. | ganzer Tag | MinistrantInnen Olympiade des ganzen Landes, Gottesdienst mit S.E. Erzbischof Wolfgang Haas | Papstdenkmal Sportpark Eschen/Mauren                          | Pfarreirat Eschen-Nendeln  |
| 19. | 18:00      | Sitzung des Gemeinderates   | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer                              | Gemeinderat Eschen-Nendeln |
| 30. | 20:00      | Jahreskonzert 2007  | Gemeindsaal Eschen  | Jugendharmonie Eschen      |

## Oktober 2007

| Tag     | Zeit        | Anlass/Ereignis   | Veranstaltungsort                                | Veranstalter/Teilnehmer           |
|---------|-------------|---|--|-----------------------------------|
| offen   | 13:30       | Flohmarkt   | Primarschule Nendeln                             | Elternvereinigung Nendeln         |
| 03.     | 18:00       | Sitzung des Gemeinderates   | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer                 | Gemeinderat Eschen-Nendeln        |
| 12.–14. |             | Untertländer Jahrmarkt  | Dorfplatz Eschen und Umgebung                    | Jahrmarktkommission Eschen        |
| 12.–14. |             | Internationales Musiktreffen beim Untertländer Jahrmarkt          | Festzelt, Gemeindezentrum                        | Harmoniemusik Eschen              |
| 13.     | 10:00–19:00 | Jahrmarktstand mit Dart und Glücksrad                             | Dorfplatz Eschen und Umgebung                    | TV Eschen/Mauren                  |
| 20.     | 07:30       | Kartonsammlung  | Eschen und Nendeln                               | Gemeindeverwaltung Eschen         |
| 24.     | 14:00       | Hl. Messe mit Spendung der Krankensalbung, danach Imbiss im Foyer | Kirche St. Martin, Eschen und Gemeindsaal Eschen | Pfarrei Eschen und Frau H. Gsthöl |
| 24.     | 18:00       | Sitzung des Gemeinderates   | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer                 | Gemeinderat Eschen-Nendeln        |
| 26.     | 17:00–21:00 | Sponsorenlauf für die Jugendförderung                             | Sportpark Eschen/Mauren                          | TV Eschen/Mauren                  |



## November 2007

| Tag                      | Zeit  | Anlass/Ereignis  | Veranstaltungsort                | Veranstalter/Teilnehmer                             |
|--------------------------|-------|--|----------------------------------|---|
| <b>01. Allerheiligen</b> |       |  |                                  |   |
| 01.                      | 13:30 | Totengedenken  | Kirche St. Martin, Eschen        | Pfarrei Eschen, Männerchor Nendeln                  |
| 04.                      | 13:30 | Totengedenken, Grosser Seelensonntag   | Kirche St. Martin, Eschen        | Pfarrei Eschen, Kirchenchor Eschen                  |
| 07.                      | 18:00 | Sitzung des Gemeinderates  | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer | Gemeinderat Eschen-Nendeln                          |
| 10.                      | 07:30 | Papiersammlung   | Eschen und Nendeln               | Gemeindeverwaltung Eschen                           |
| 11.                      | 20:11 | Fasnachtsbeginn mit den Tuarbaguger Escha  | Dorfplatz Eschen                 | Tuarbaguger Escha                                   |
| 15.                      | 06:00 | Rorate mit den Firmlingen  |                                  | Pfarrei Eschen und Religionslehrerin Frau I. Gerner |
| 17.–18.                  |       | 14. E-/D-Hallenturnier   | Schulzentrum Unterland, Eschen   | USV Eschen/Mauren                                   |
| 18.                      | 17:00 | Kirchenkonzert des Gesangverein Kirchenchor Eschen gemeinsam mit dem Gesangverein-Kirchenchor Schellenberg | Kirche St. Martin, Eschen        | Gesangverein Kirchenchor Eschen                     |
| 21.                      | 18:00 | Sitzung des Gemeinderates  | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer | Gemeinderat Eschen-Nendeln                          |
| 25.                      | 17:00 | Kirchenkonzert des Gesangverein Kirchenchor Eschen gemeinsam mit dem Gesangverein-Kirchenchor Schellenberg | Pfarrkirche Schellenberg         | Gesangverein Kirchenchor Eschen                     |

## Dezember 2007

| Tag                    | Zeit  | Anlass/Ereignis                                | Veranstaltungsort                | Veranstalter/Teilnehmer                       |
|------------------------|-------|--|----------------------------------|---|
| 02.                    | 17:00 | Nikolausfeier                                  | Dorfplatz Eschen                 | Eschen aktiv                                  |
| 05.                    | 18:00 | Sitzung des Gemeinderates                      | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer | Gemeinderat Eschen-Nendeln                    |
| 08.                    | 09:30 | Messgestaltung                                 | Kirche St. Martin, Eschen        | Jugendharmonie Eschen                         |
| 08.                    |       | Weihnachtsfeier Senioren                       | Gemeindesaal Eschen              | Seniorenkommission Eschen                     |
| 08.–09.                |       | 5. Fussball-Talentetag                         | Schulzentrum Unterland, Eschen   | USV Eschen/Mauren                             |
| 09.                    | 17:00 | Winterkonzert                                  | Gemeindesaal Eschen              | Harmoniemusik Eschen                          |
| 19.                    | 18:00 | Sitzung des Gemeinderates                      | Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer | Gemeinderat Eschen-Nendeln                    |
| <b>24. III. Abend</b>  |       |  |                                  |   |
| <b>25. Weihnachten</b> |       |  |                                  |   |
| 25.                    |       | Weihnachtsmesse                                | Kirche St. Martin, Eschen        | Pfarrei Eschen, Jugendharmonie Eschen         |
| <b>26. Stefanstag</b>  |       |  |                                  |   |
| 26.                    |       | Weihnachtsmesse                                | Kirche St. Sebastian, Nendeln    | Kuratskaplanei Nendeln, Jugendharmonie Eschen |
| <b>31. Silvester</b>   |       |  |                                  |   |
| 31.                    | 17:30 | III. Messe zu Silvester                        | Kirche St. Martin, Eschen        | Pfarrei Eschen                                |
| 31.                    | 23:00 | Zum Jahresende, Aussetzung des Allerheiligsten | Kirche St. Martin, Eschen        | Pfarrei Eschen                                |



## So sind wir erreichbar

### Gemeindeverwaltung Eschen

Postfach 62  
St. Martins-Ring 2  
FL-9492 Eschen  
verwaltung@eschen.li  
**www.eschen.li**  
377 50 10 Zentrale/Vermittlung  
377 50 29 Fax  
Schalterstunden/Parteienverkehr  
Montag bis Freitag  
8:00-11:30 und 13:30-17:00 Uhr

### Gemeindevorstellung

377 50 11 Gregor Ott, Gemeindevorsteher  
gregor.ott@eschen.li  
377 50 29 Fax  
377 50 12 Anton Marxer, Gemeindegemeindevorsteher  
anton.marxer@eschen.li  
377 50 29 Fax

### Wirtschaftsservicestelle

377 51 21 Egon Gstöhl  
wss@eschen.li  
377 49 93 Fax

### Bauwesen

bauverwaltung@eschen.li  
377 50 19 Fax

### Leiter Bauwesen

377 50 13 Siegfried Risch  
siegfried.risch@eschen.li  
766 50 13 Natel

### Bauadministration

377 50 20 Silfriede Marxer  
silfriede.marxer@eschen.li  
377 50 08 Barbara Berger  
barbara.berger@eschen.li

### Tiefbau

377 50 14 Martin Büchel  
martin.buechel@eschen.li  
766 50 14 Natel

### Hochbau

377 50 15 Marcel Foser  
marcel.foser@eschen.li  
766 50 15 Natel

### Liegenschaften

377 50 18 Herbert Giesinger  
herbert.giesinger@eschen.li  
766 50 18 Natel

### Werkbetrieb

377 50 16 Mehrzweckgebäude Eschen  
Essanestrasse 11  
766 50 16 Konstantin Ritter, Werkmeister  
konstantin.ritter@eschen.li  
373 73 20 Fax  
377 50 16 Franz Senti, Werkmeister-Stv.  
766 50 32 Erich Kirschbaumer, Deponie  
Rheinau

### Hauswarte

766 50 22 Gerhard Potetz, Gemeindehaus  
gerhard.potetz@eschen.li  
766 50 17 Bruno Hassler, MZG  
bruno.hassler@eschen.li  
373 69 92 Günter Gsteu, PS Eschen  
gsteu.guenter@schulen.li  
766 50 45 Natel  
078 600 70 94 Bruno Allgäuer, PS Nendeln  
373 38 29 Peter Bischof, Schulsaal Nendeln  
766 50 43 Natel

### Dienste

#### Leiter Dienste

377 49 94 René Wanger  
rene.wanger@eschen.li  
377 49 93 Fax

### Alter & Gesundheit

377 49 97 Marianne Kranz  
marianne.kranz@eschen.li  
766 49 97 Natel  
377 49 93 Fax  
Bürozeiten Dienstag, 9:00-11:00 Uhr  
Donnerstag, 14:00-16:30 Uhr

### Bibliothek

373 30 40 Brigitte Marxer  
brigitte.marxer@schulen.li  
373 30 40 Annemarie Hassler  
annemarie.hassler@schulen.li  
Öffnungszeiten Montag, 18.00-20.00 Uhr  
Mittwoch, 14.00-16.00 Uhr  
Freitag, 18.00-20.00 Uhr

### Archiv

377 49 96 Lukas Ospelt  
lukas.ospelt@eschen.li  
377 49 93 Fax

### Einwohnerkontrolle

377 49 92 Manuela Nägele  
manuela.naegele@eschen.li  
377 49 93 Fax

### Empfangssekretariat/Gemeindekanal

377 49 91 Caroline Mock  
caroline.mock@eschen.li  
gemeindekanal@eschen.li  
766 49 91 Natel  
377 49 93 Fax

### Öffentlichkeitsarbeit/EDV/Internet

377 49 90 Guido Kranz  
guido.kranz@eschen.li  
eschenonline@eschen.li  
766 49 90 Natel  
377 49 93 Fax

### Gemeindepolizei

377 49 99 Xaver Kranz  
xaver.kranz@eschen.li  
766 49 99 Natel  
377 49 98 Fax

### Jugendarbeit

jugendarbeit@eschen.li  
377 49 93 Fax  
766 50 27 Karlheinz Sturn  
kralheinz.sturn@eschen.li  
766 50 26 Regina Winder  
regina.winder@eschen.li  
766 50 25 Bettina Schwung  
bettina.schwung@eschen.li  
373 50 75 Jugentreff Nendeln

### Finanz- und Personalwesen

finanzen@eschen.li  
377 50 04 Fax

### Leiter Finanz- & Personalwesen

377 50 05 Günther Kranz, Gemeindegemeindevorsteher  
guenther.kranz@eschen.li  
377 50 06 Valentin Büchel  
valentin.buechel@eschen.li  
377 50 07 Jenny Baumann  
baumann.jenny@eschen.li  
377 50 09 Karlheinz Kunz  
karlheinz.kunz@eschen.li  
377 50 08 Barbara Berger  
barbara.berger@eschen.li

### Forstverwaltung

766 50 23 Luis Wohlwend  
373 62 28 Holzerhütte (auch Fax)  
luis.wohlwend@eschen.li  
766 50 33 Markus Rechberger

### Vermittleramt

Termine nur nach Vereinbarung  
377 51 23 Vermittlerbüro

373 20 38 Adolf Gerner, Vermittler (Privat)  
377 19 81 Geschäft-Direktwahl  
373 48 21 Georg Fehr, Vermittler-Stv. (Privat)  
235 34 37 Geschäft

### Kirche St. Martin Eschen

Pfarramt röm.-kath., St. Luzi-Strasse 11, Eschen  
373 13 20 Pfarrer Adriano Burali  
adriano.burali@dsl.li  
766 50 44 Natel  
373 38 77 Pfarrkirche, Sakristei  
373 28 65 Karl Marxer, Mesmer  
766 50 40 Natel  
373 46 41 Beck Cornelia, Hilfsmesmerin  
766 50 30 Natel

### Kirche St. Sebastian Nendeln

Kaplanei röm.-kath., Churerstrasse 63, Nendeln  
373 33 89 Kaplan Dieter Kaufmann  
791 17 14 Natel  
dieter.kaufmann@dsl.li  
373 55 45 Pfarrkirche Sakristei  
373 38 29 Peter Bischof, Mesmer  
766 50 43 Natel  
373 46 41 Beck Walter, Hilfsmesmer

### Schulen

#### Primarschule Eschen

373 31 22 St. Martins-Ring 59  
373 31 50 Fax  
373 69 92 Hauswartbüro  
766 50 45 Günter Gsteu  
gsteu.guenter@schulen.li

#### Primarschule Nendeln

373 20 70 Sebastianstrasse 54  
373 73 40 Fax  
078 600 70 94 Hauswart: Bruno Allgäuer

#### Vorschule Eschen

373 82 53 St. Martins-Ring 59

### Kindergärten Eschen

373 30 30 Dorf, St. Martins-Ring 13  
373 43 12 Hauswartin: Barbara Kranz  
373 49 16 Flux, Staudengasse 11  
766 50 45 Hauswart: Günter Gsteu  
373 52 83 Haldenruh, Simgasse 3  
373 43 12 Hauswartin: Barbara Kranz  
373 13 88 Schönbühl I, Schönbühl 2  
371 13 08 Schönbühl II, Schönbühl 2  
373 61 26 Hauswartin I+II: Franziska Gstöhl

### Kindergärten Nendeln

373 10 25 Alte Schule, Gemeindegarten 2  
373 35 02 Hauswartin: Mary Senti  
373 47 67 Schule I, Sebastianstrasse 54  
373 44 41 Schule II, Sebastianstrasse 54  
078 600 70 94 Hauswart I+II: Bruno Allgäuer

### Verschiedene

371 12 24 Panorama - Treffpunkt  
373 41 90 Alterspflege  
373 39 45 Familienhilfe  
373 22 26 Gemeindegemeindevorsteher  
373 27 42 Krankenmobilen  
377 49 97 Mahlzeitendienst  
373 47 71 Samariterverein Unterland  
373 26 07 Sportpark, Josef Meier  
766 50 39 Natel Josef Meier, Sportpark  
766 50 38 Natel Patrik Gstöhl, Sportpark  
373 48 66 Hallenbad SZU  
237 49 69 Kehrlichtabfuhr, Max Beck, Vaduz